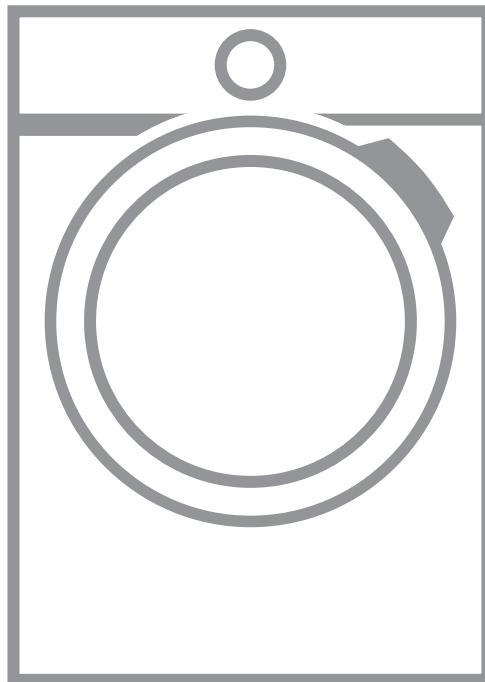


► L9FE86495

DE Benutzerinformation
Waschmaschine

USER MANUAL



AEG

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE.....	3
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN.....	4
3. MONTAGE.....	6
4. GERÄTEBESCHREIBUNG.....	11
5. DER WASSERENTHÄRTER (SOFTWATER TECHNOLOGIE).....	13
6. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME.....	15
7. BEDIENFELD.....	16
8. DREHSCHALTER UND TASTEN.....	18
9. PROGRAMME	21
10. EINSTELLUNGEN.....	26
11. TÄGLICHER GEBRAUCH.....	27
12. TIPPS UND HINWEISE.....	32
13. REINIGUNG UND PFLEGE.....	33
14. FEHLERSUCHE.....	38
15. VERBRAUCHSWERTE.....	43
16. TECHNISCHE DATEN.....	44
17. ZUBEHÖR.....	45

FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen, um seine Vorteile kennen zu lernen.

Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:



Sich Anwendungshinweise, Prospekte, Fehlerbehebungs- und Service-Informationen zu holen:

www.aeg.com/webselfservice



Ihr Produkt für einen besseren Service zu registrieren:

www.registeraeg.com



Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu kaufen:

www.aeg.com/shop

REPARATUR- UND KUNDENDIENST

Bitte verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile für Ihre Produkte. Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden: Modell, Produktnummer (PNC), Seriennummer. Diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild.

 Warnungs-/Sicherheitshinweise

 Allgemeine Informationen und Empfehlungen

 Informationen zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

1. SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Gebrauchsanleitung. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung des Geräts übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung immer an einem sicheren und zugänglichen Ort zum späteren Nachschlagen auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen nur dann verwendet werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die mit dem Gerät verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Kinder bis zu 3 Jahren sind während des Betriebs unbedingt von dem Gerät fernzuhalten.
- Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es auf angemessene Weise.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom geöffneten Gerät fern.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.

- Überschreiten Sie nicht die maximale Beladungsmenge von 9 kg (siehe Kapitel „Programmübersicht“).
- Der Betriebswasserdruk am Wassereinlass der Wasserversorgung muss zwischen 0,5 bar (0,05 MPa) und 8 bar (0,8 MPa) liegen.
- Die Lüftungsöffnung im Gerätesockel (falls vorhanden) darf nicht von einem Teppich, einer Matte oder einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den neu gelieferten Schlauch-Sets oder anderen neuen, vom autorisierten Kundendienst gelieferten Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden.
- Alte Schläuche dürfen nicht wieder verwendet werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Kundenservice oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahren durch elektrischen Strom zu vermeiden.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasser- und/ oder Dampfstrahl.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmpchen, Lösungsmittel oder Metallgegenstände.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage

- Entfernen Sie die Verpackungsmaterialien und die Transportschrauben.
- Bewahren Sie die Transportschrauben an einem sicheren Ort auf. Wenn das Gerät in Zukunft bewegt werden soll, müssen sie wieder angebracht

- werden, um die Trommel zu verriegeln und dadurch interne Schäden zu vermeiden.
- Seien Sie beim Bewegen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.

- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann oder an dem es Witterungseinflüssen frei ausgesetzt ist.
- Der Boden, auf dem das Gerät aufgestellt werden soll, muss eben, stabil, hitzebeständig und sauber sein.
- Stellen Sie sicher, dass die Luft zwischen dem Gerät und dem Boden zirkulieren kann.
- Stellen Sie die Füße so ein, dass der dazu erforderliche Abstand zwischen Gerät und Bodenbelag vorhanden ist.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Tür nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Stellen Sie keinen Behälter zum Auffangen möglicher Wasserlecks unter das Gerät. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, wenn Sie Fragen zur Verwendung möglicher Zubehörteile haben.

2.2 Elektrischer Anschluss

- Das Gerät muss geerdet sein.
- Schließen Sie das Gerät unbedingt an eine sachgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Daten auf dem Typenschild den Daten Ihrer Stromversorgung entsprechen. Wenden Sie sich anderenfalls an eine Elektrofachkraft.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie diese Arbeit durch unseren autorisierten Kundendienst durchführen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.

- Fassen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät vom Netzstrom trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.
- Das Gerät entspricht den EWG-Richtlinien.

2.3 Wasseranschluss

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) angepasst wurden, an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.

2.4 Gebrauch



WARNING!

Verletzungs-, Stromschlag-, Brand-, Verbrennungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Dieses Gerät ist ausschließlich zur Verwendung im Haushalt bestimmt.
- Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Waschmittelverpackung.
- Laden Sie keine entflammabaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammabaren Produkten benetzt sind, in das Gerät und stellen Sie solche nicht in die Nähe oder auf das Gerät.
- Achten Sie darauf, dass alle Metallobjekte aus der Wäsche entfernt wurden.
- Berühren Sie während des Ablaufs eines Programms nicht die Glastür. Das Glas kann sehr heiß werden.

2.5 Service

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an einen autorisierten Kundendienst.
- Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile.

2.6 Entsorgung



WARNUNG!
Verletzungs- und
Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und von der Wasserversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel in der Nähe des Geräts ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in der Trommel einschließen.
- Entsorgen Sie das Gerät nach den lokalen Vorschriften zur Rücknahme und Entsorgung von Elektroaltgeräten (WEEE).

3. MONTAGE



WARNUNG!
Siehe Kapitel
"Sicherheitshinweise".

3.1 Auspacken

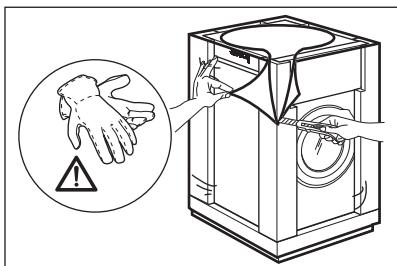


WARNUNG!
Entfernen Sie vor der
Montage des Geräts alle
Verpackungsmaterialien und
Transportschrauben.

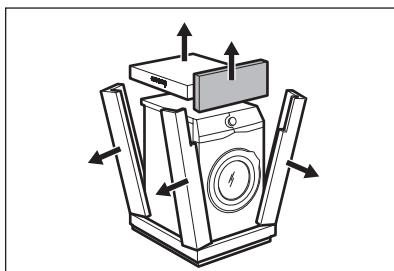


WARNUNG!
Tragen Sie Handschuhe.

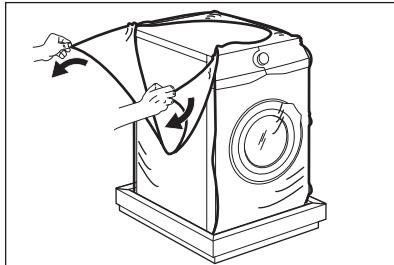
1. Entfernen Sie die äußere Folie.
Benutzen Sie, falls erforderlich, einen Cutter.



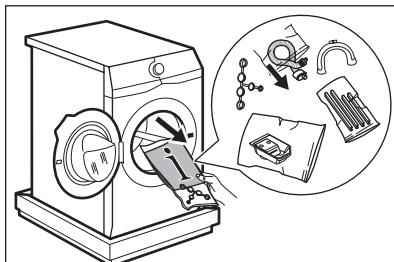
2. Entfernen Sie die Karton-Abdeckung und Styroporverpackungsteile.



3. Entfernen Sie die innere Folie.

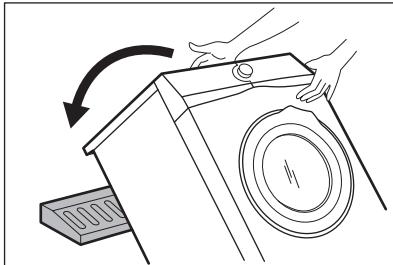


4. Öffnen Sie die Tür und entfernen Sie
das Styroporteil aus der Türdichtung
und alle Teile aus der Trommel.



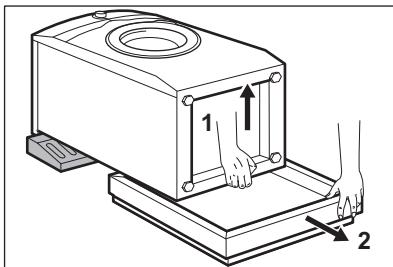
5. Legen Sie das Gerät vorsichtig mit
der Rückseite darauf ab.

6. Legen Sie das vordere Styroporteil unter dem Gerät auf den Boden.

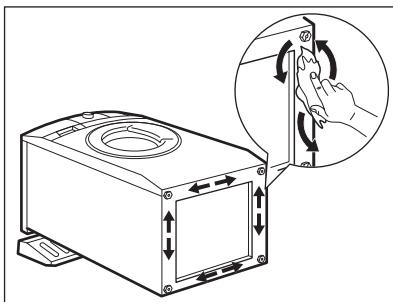


i Achten Sie darauf, die Schläuche nicht zu beschädigen.

7. Entfernen Sie den Styroporschutz von der Geräteunterseite.



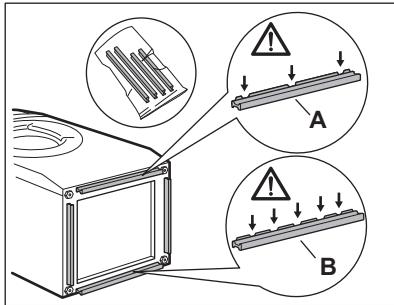
8. Reinigen Sie die Unterseite des Geräts und trocknen Sie sie ab.



VORSICHT!

Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.

9. Sortieren Sie die verschiedenen Teile des Schallschutzes nach Größe und Position. Orientieren Sie sich an der Abbildung:

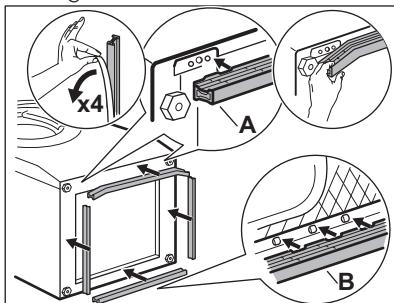


- **A (FRONT)** = Vorderseite des Geräts

- **B (BACK)** = Rückseite des Geräts
10. Entfernen Sie den Klebestreifen von den Schallschutzteilen.

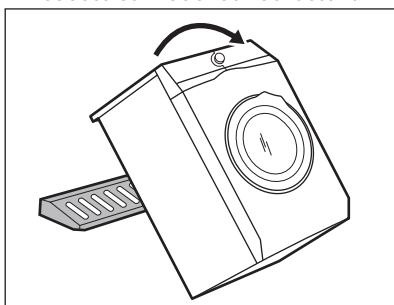
11. Bringen Sie die vier Schallschutzteile auf der Geräteunterseite an.

12. Orientieren Sie sich an der Abbildung. Vergewissern Sie sich, dass die Schallschutzteile fest angebracht sind.

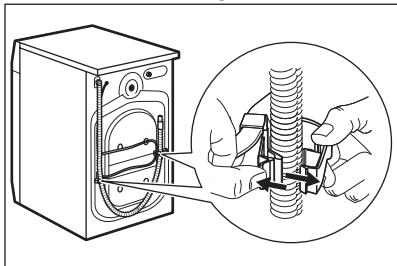


- i** Bringen Sie die Schallschutzteile bei Raumtemperatur an.

13. Ziehen Sie das Gerät nach oben, sodass es wieder aufrecht steht.

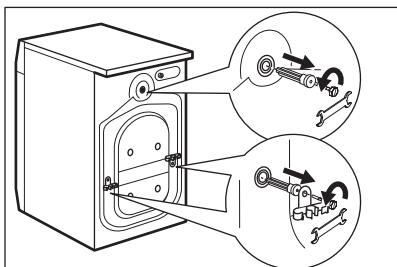


- 14.** Entnehmen Sie das Netzkabel und den Ablaufschlauch aus den Schlauchhalterungen.



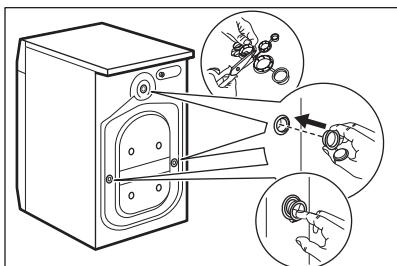
- i** Aus dem Ablaufschlauch könnte Wasser austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.

- 15.** Lösen Sie die drei Schrauben mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel.



- 16.** Ziehen Sie die Kunststoff-Abstandshalter heraus.

- 17.** Setzen Sie die Kunststoffkappen, die sich im Beutel mit der Bedienungsanleitung befinden, in die Löcher ein.



- i** Wir empfehlen, Verpackungsmaterial und Transportschrauben für spätere Transporte aufzubewahren.

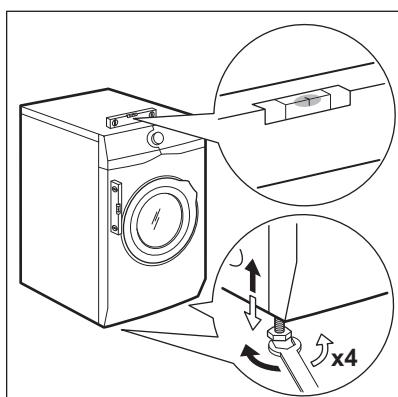
3.2 Aufstellen und Ausrichten

- 1.** Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen, festen Boden.

i Stellen Sie sicher, dass die Luftzirkulation unter dem Gerät nicht durch Teppiche beeinträchtigt wird. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät weder die Wand noch andere Geräte berührt.

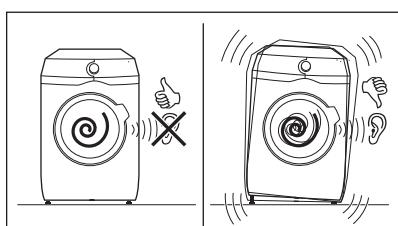
- 2.** Schrauben Sie die Füße zum Ausrichten des Geräts weiter heraus oder hinein.

! WARUNG!
Schieben Sie weder Karton noch Holz oder ähnliche Materialien unter die Stellfüße, um das Gerät auszurichten.



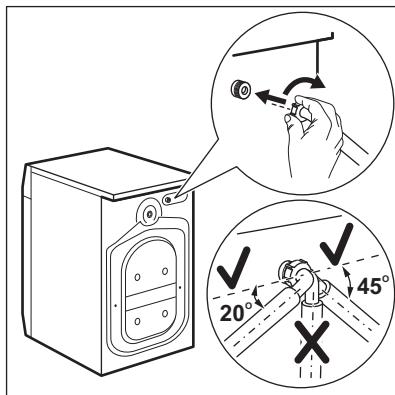
Das Gerät muss einen waagerechten und festen Stand haben.

i Durch eine korrekte waagrechte Ausrichtung des Geräts werden Vibrationen, Geräusche und ein Wandern des Geräts während des Betriebs vermieden.



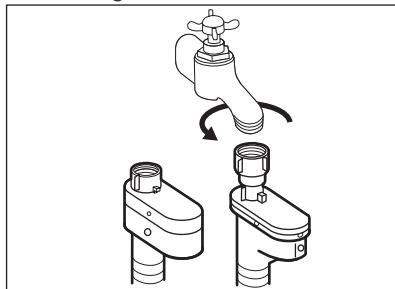
3.3 Wasserzulaufschlauch

1. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an der Rückseite der Maschine an.
2. Drehen Sie ihn nach links oder rechts, je nach Position des Wasserhahns.



Vergewissern Sie sich, dass sich der Zulaufschlauch nicht in der vertikalen Position befindet.

3. Lösen Sie ggf. die Ringmutter, um ihn in die gewünschte Position zu bringen.
4. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen Kaltwasserhahn mit einem 3/4"-Außengewinde an.



VORSICHT!

Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse dicht sind.

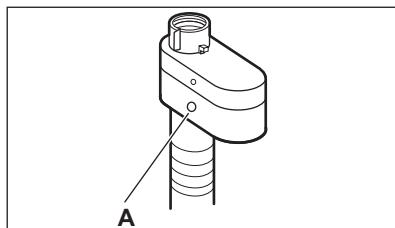


Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich an den Kundendienst, um einen anderen Zulaufschlauch zu erhalten.

3.4 Aquastop-Vorrichtung

Der Zulaufschlauch verfügt über eine Aquastop-Vorrichtung. Diese Vorrichtung verhindert Wasserlecks am Schlauch, die durch natürliche Alterung auftreten können.

Der rote Bereich im Fenster „A“ zeigt diesen Fehler an.



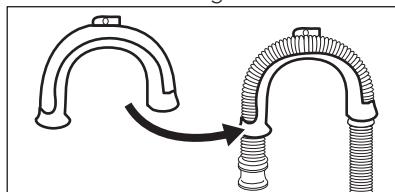
Tritt dieser Fall ein, drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, um den Schlauch zu erneuern.

3.5 Ablassen des Wassers

Der Ablaufschlauch muss in einer Höhe nicht unter 60 cm und nicht über 100 cm angebracht werden.

Der Ablaufschlauch kann auf unterschiedliche Weise angeschlossen werden:

1. Formen Sie den Ablaufschlauch zu einem U und verlegen Sie ihn in der Kunststoffführung.

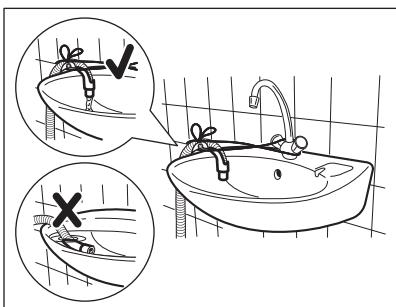


2. Am Rande eines Beckens -

Befestigen Sie die Führung am Wasserhahn oder an der Wand.



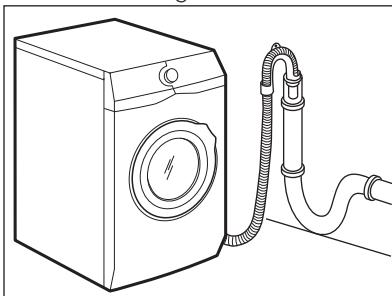
Stellen Sie sicher, dass die Kunststoffführung beim Abpumpen nicht herausrutschen kann.



Achten Sie darauf, dass sich das Ende des Ablaufschlauchs nicht im Wasser befindet. Andernfalls könnte Schmutzwasser in das Gerät zurückfließen.

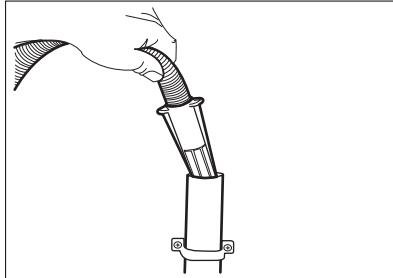
3. In ein Standrohr mit

Belüftungsöffnung - Stecken Sie den Ablaufschlauch direkt in das Ablaurohr. Orientieren Sie sich an der Abbildung.

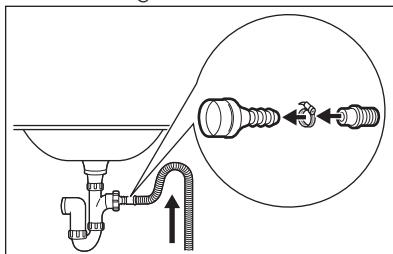


Das Ende des Ablaufschlauchs muss stets belüftet sein, d. h. der Innendurchmesser des Ablaurohrs (min. 38 mm - min. 1,5") muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs.

4. Sieht das Ende des Ablaufschlauchs wie in der Abbildung gezeigt aus, können Sie es direkt in das Standrohr drücken.

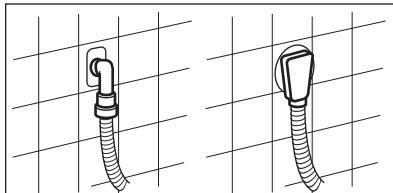


5. Ohne Kunststoffschlauchführung: Stecken Sie den Ablaufschlauch in den Siphon und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle. Orientieren Sie sich an der Abbildung.



Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch einen Bogen beschreibt, damit keine Partikel aus dem Becken in das Gerät gelangen können.

6. Stecken Sie den Schlauch direkt in ein Abflussrohr in der Zimmerwand und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle.



Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Fragen Sie beim autorisierten Kundendienst nach einem anderen Ablaufschlauch und der Schlauchverlängerung.

4. GERÄTEBESCHREIBUNG

4.1 Sonderfunktionen

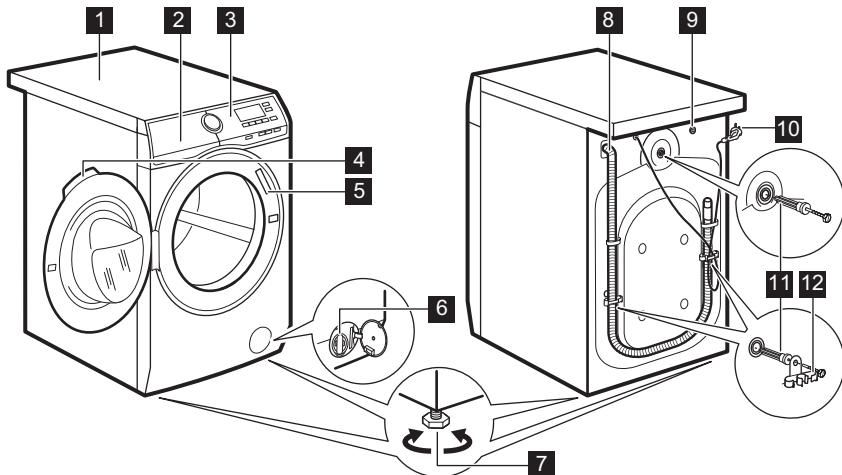
Ihre neue Waschmaschine erfüllt alle modernen Anforderungen an eine effektive und schonende Wäschepflege, bei einem geringen Wasser-, Energie- und Waschmittelverbrauch.

- Die **SoftWater Technologie** wirkt wie ein **Wasserenthärter**, da sie harte Mineralien aus dem einlaufenden Wasser entfernt und weiches Wasser für den Waschgang liefert. So wird auch nach vielen Waschgängen eine Gewebestiefe, das Einlaufen und das Ausbleichen der Farben verhindert.
- Die **Öko-Mix-Technologie** schützt die Fasern der Gewebe durch verschiedene Vormischphasen, in denen zuerst das Waschmittel und dann der Weichspüler im Wasser aufgelöst werden, bevor sie in der Wäsche verteilt werden. So wird jede einzelne Faser erreicht und gepflegt.
- Die **ProSense-Technologie** ermittelt die Wäschemenge und berechnet innerhalb von 30 Sekunden die Programmdauer. Das

Waschprogramm wird auf die Wäschemenge und Gewebeart abgestimmt, ohne dass mehr Zeit, Energie und Wasser als notwendig verbraucht werden.

- Mit Dampf lassen sich Kleidungsstücke schnell und einfach auffrischen. Die sanften Dampfprogramme entfernen Gerüche und beseitigen Falten in trockenen Kleidungsstücken, sodass sie nur leicht gebügelt werden müssen. Die Option **Plus Dampf** beendet jedes Programm mit sanftem Dampf, um die Fasern aufzulockern und Falten zu verringern. So wird das Bügeln einfacher!
- Die Option **Flecken** behandelt hartnäckige Flecken vor und optimiert die Wirksamkeit des Fleckentferrers.
- Dank der Option **Soft Plus** wird der Weichspüler gleichmäßig in der Wäsche verteilt, sodass er die Fasern durchdringt und für perfekte Weichheit sorgt.

4.2 Geräteübersicht



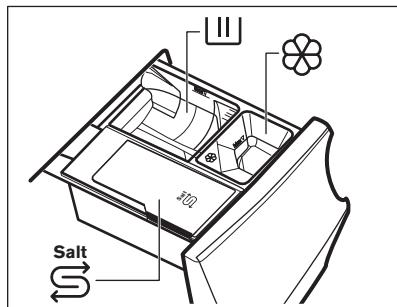
1 Arbeitsplatte

2 Waschmittelschublade und Salzfach

- 3 Bedienfeld
- 4 Türgriff
- 5 Typenschild
- 6 Filter der Ablaufpumpe
- 7 Füße für die Ausrichtung des Geräts
- 8 Ablaufschlauch
- 9 Anschluss des Zulaufschlauchs
- 10 Netzkabel
- 11 Transportschrauben
- 12 Schlauchhalter

4.3 Waschmittelschublade und Salzfach

i Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Waschmittelverpackung. Wir empfehlen Ihnen die Höchstmarke (**MAX**) der einzelnen Fächer nicht zu überschreiten.



III Fach für die Hauptwäsche: Waschpulver, Fleckentferner.

i Falls Sie Flüssigwaschmittel verwenden, achten Sie darauf, dass der Behälter für Flüssigwaschmittel eingesetzt ist. Siehe „Einfüllen von Wasch- und Pflegemitteln“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.



Fach für flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stärke). Salzfach.



i Lesen Sie sorgfältig „Die Wasserenthärtungstechnologie (Soft Water)“.

MAX Maximaler Füllstand für Waschmittel/Pflegemittel



Falls Sie einen Vorwaschgang gewählt haben, geben Sie das Wasch-/Pflegemittel in eine Dosierkugel und legen Sie diese in die Trommel.



Entfernen Sie nach dem Waschgang bei Bedarf Waschmittelreste aus der Waschmittelschublade.

5. DER WASSERENTHÄRTER (SOFTWATER TECHNOLOGIE)

5.1 Einführung

Das Wasser enthält harte Mineralien. Je höher der Mineralgehalt ist, um so härter ist Ihr Wasser.

Hartes Wasser kann die Wirksamkeit des Waschmittels verringern, macht die Wäsche hart und führt zum Einlaufen und Ausbleichen.

Dieses Gerät ist mit einem Wasserenthärter ausgestattet, der für den richtigen Wasserhärtegrad sorgt, damit die Unversehrtheit und die Farbintensität der Wäsche erhalten bleiben. Außerdem sorgt er für gute Waschergebnisse bei niedrigen Temperaturen.

Der Enthärter muss entsprechend der Wasserhärte des einlaufenden Wassers eingestellt werden. Durch die richtige Einstellung erzielen Sie bessere Waschergebnisse und wird Ihre Wäsche optimal geschützt.

Die richtige Einstellung finden Sie unter „Einstellen des Wasserhärtegrads“.

5.2 Einstellen des Wasserhärtegrads

Sie können die Wasserhärte in 7 Stufen einstellen, die 7 verschiedenen Wasserhärtegraden entsprechen.

Je nach Land, wird die Wasserhärte in vergleichbaren Maßeinheiten angegeben: z.B. Französische Grad (°f), Deutsche Grad (°d), Englische Grad (°e) und mmol/l.

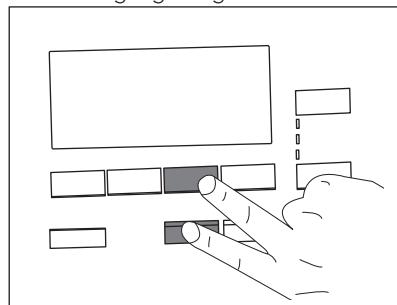
Wenden Sie sich bei Bedarf an das örtliche Wasserversorgungsunternehmen, um die Wasserhärte in Ihrem Gebiet zu erfahren.

Prüfen Sie in der Tabelle „Wasserhärtegrade“, welche die richtige Einstellung ist.

Einstellen des Wasserhärtegrads:

1. Halten Sie die Taste Ein/Aus einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten.

2. Warten Sie etwa 10 Sekunden, bis das Gerät die interne Kontrolle abgeschlossen hat.
3. Berühren Sie die Tasten Flecken/Vorw. und Plus Dampf gleichzeitig einige Sekunden lang (durch gleichzeitiges Berühren der Taste, siehe folgende Abbildung), bis das Display die voreingestellte Stufe **C04** anzeigt und die Anzeige  leuchtet. Dies bedeutet, dass der Wasserenthärter nur während des Waschgangs eingeschaltet ist.



4. Berühren Sie die Taste Flecken/Vorw. wiederholt, bis die gewünschte Stufe angezeigt wird (von **C01** bis **C07**).
5. Berühren Sie die Taste Start/Pause, um Ihre Wahl zu bestätigen und das Menü zu schließen.

Einschalten des Wasserenthärters auch für die Spülphase

Mit der Werkseinstellung wird das Wasser nur während des Hauptwaschgangs enthärtet. Diese Einstellung ist für die meisten Anwendungen ausreichend. Ist das einlaufende Wasser jedoch äußerst hart (Stufe **C06** und **C07**), empfehlen wir Ihnen den Wasserenthärter auch während der Spülphase einzuschalten, um die Weichheit der Wäschestücke zu erhalten.

Nach Aufruf des Menüs durch Drücken der Tasten Flecken/Vorw. und Plus Dampf:

1. Berühren Sie die Taste Plus Dampf.  leuchtet.
2. Durch diese Einstellung erhöht sich der Salzverbrauch.
2. Berühren Sie die Taste Start/Pause, um Ihre Wahl zu bestätigen und das Menü zu schließen.

Ausschalten des Wasserenthärters

Nach Aufruf des Menüs durch Drücken der Tasten Flecken/Vorw. und Plus Dampf:

Wasserhärtegrade

Stufen	Wasserhärtebereich			
	°f (Französische Wasserhärtegrade)	°d (Deutsche Wasserhärtegrade)	°e (Englische Wasserhärtegrade)	mmol/l
C01	≤5	≤3	≤ 4	≤0.5
C02	6 - 13	4 - 7	5 - 9	0.6 - 1.3
C03	14 - 21	8 - 11	10 -15	1.4 - 2.1
C04 ¹⁾	22 - 29	12 - 16	16 - 20	2.2 - 2.9
C05	30 - 37	17 - 20	21 - 26	3.0 - 3.7
C06	38 - 45	21 -25	27 - 32	3.8 - 4.5
C07	≥46	≥26	≥33	≥4.6

¹⁾ Werkseinstellung. Diese Einstellung ist für die meisten Anwendungen ausreichend.

5.3 Einfüllen von Salz

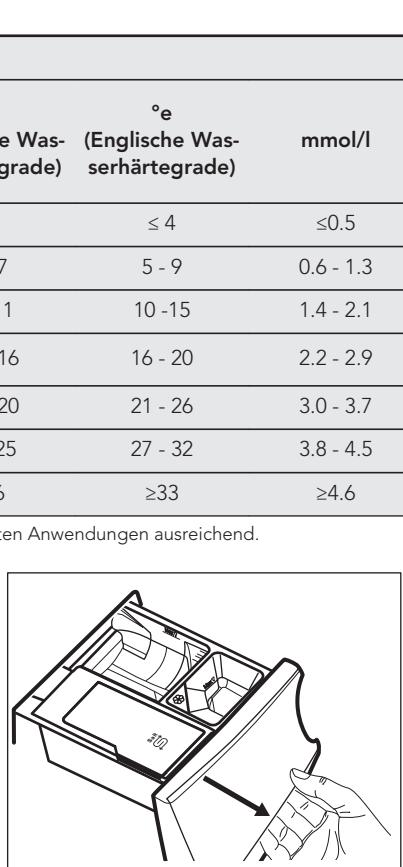
Das Wasser wird durch ein spezielles Harz, das im Gerät vorhanden ist, enthärtet.

Um die Harze zu regenerieren und sie auf die Wasserenthärtung vorzubereiten,

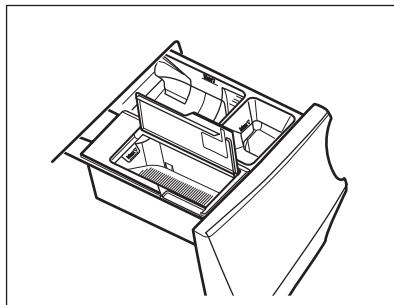
füllen Sie ein Spezialsalz in das  Fach:

1. Öffnen Sie die Waschmittelschublade.

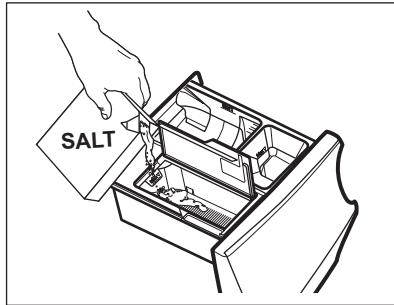
1. Durch zweimaliges Berühren der Taste Plus Dampf wird der Wasserenthärtung vollständig ausgeschaltet. Die Anzeigen  und  erlöschen und im Display erscheint **OFF**.
2. Berühren Sie die Taste Start/Pause, um Ihre Wahl zu bestätigen und das Menü zu schließen.



2. Öffnen Sie das Fach .



3. Füllen Sie das Spezialsalz ein.



4. Schließen Sie das Salzfach und die Waschmittelschublade.



Prüfen Sie regelmäßig, ob genug Salz vorhanden ist.

In das Fach  passen etwa 600 g Salz. Diese Menge reicht für 20 - 300 Waschgänge (oder 4 - 70 Wochen), je nach eingestelltem Wasserhärtegrad und je nachdem, ob der Wasserenthärter nur während des Waschganges eingeschaltet wird. Wird der Wasserenthärter auch während des Spülgangs eingeschaltet, hält die Salzfüllung 5 - 80 Waschgänge (oder 1 - 18 Wochen), je nach eingestelltem Wasserhärtegrad. Siehe „Einstellen des Wasserhärtegrads“

Im Display erscheint die  Anzeige, wenn das  Fach mit Salz aufgefüllt

werden muss, auch wenn möglicherweise noch eine kleine Menge Salz vorhanden ist.



WARNUNG!

Füllen Sie das Salz nur in das  Fach.



WARNUNG!

Befüllen Sie das  Fach ausschließlich mit Salz. Werden versehentlich Waschmittel oder Zusatzstoffe in dieses Fach gefüllt, siehe „Entfernen von Waschmittel oder anderen Zusätzen aus dem Salzfach“ im Kapitel „Fehlersuche“.



Verwenden Sie nur Spezialsalz für Geschirrspüler und/oder Waschmaschinen. Andere Salzarten sind weniger effektiv und können im Laufe der Zeit den Wasserenthärtungskreislauf dauerhaft beschädigen.

Verwenden Sie kein feines Salz!



Das Gerät arbeitet auch ohne Salz normal, jedoch ohne sein Potenzial voll auszuschöpfen. Benutzen Sie das Gerät länger ohne Salz und füllen Sie dann Salz nach, entfaltet der Wasserenthärter nach einigen längeren Waschgängen wieder seine volle Wirkung.

6. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

1. Stellen Sie sicher, dass alle Transportsicherungen aus dem Gerät entfernt wurden.

2. Achten Sie darauf, dass Spannung vorhanden und der Wasserhahn aufgedreht ist.

3. Stellen Sie sicher, dass Salz im Fach mit der Markierung  vorhanden ist und stellen Sie den Wasserhärtegrad ein. Siehe „Einstellen des Wasserhärtegrads“
4. Gießen Sie 2 Liter Wasser in das Waschmittelfach mit der Markierung .

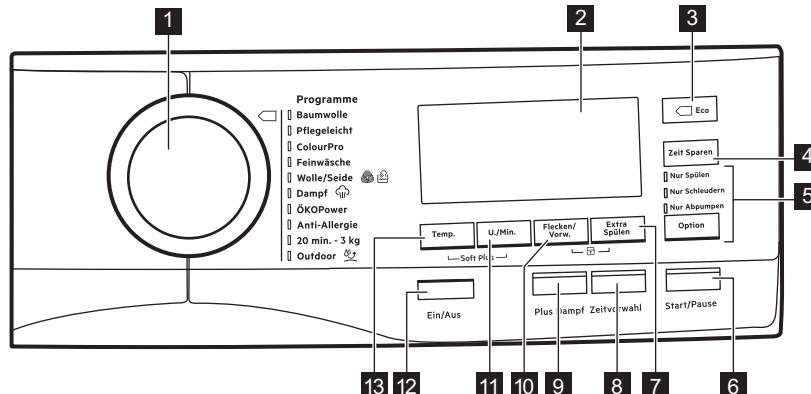
Hierdurch wird das Abpumpsystem aktiviert.

5. Geben Sie eine kleine Menge Waschmittel in das Fach mit der Markierung .
6. Stellen Sie ein Baumwollprogramm mit der höchsten Temperatur ein und starten Sie das Programm ohne Wäsche.

So werden alle eventuellen Verunreinigungen aus Trommel und Bottich entfernt.

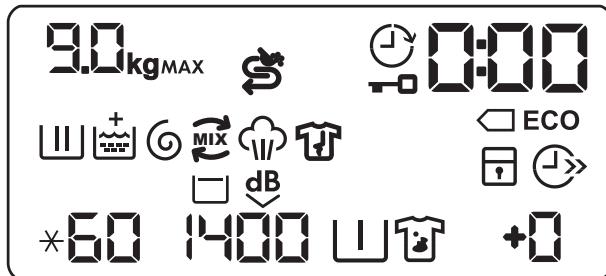
7. BEDIENFELD

7.1 Bedienfeldbeschreibung



- 1 Programmewahlschalter
- 2 Display
- 3 Sensortaste Energie Sparen (Eco)
- 4 Sensortaste Zeit Sparen (Zeit Sparen)
- 5 Sensortaste Überspringen (Option)
 - Waschphase überspringen (Nur Spülen)
 - Wasch- und Spülphase überspringen (Nur Schleudern)
 - Nur Abpumpen (Nur Abpumpen)
- 6 Sensortaste Start/Pause (Start/Pause)
- 7 Sensortaste Extra Spülen (Extra Spülen)
- 8 Sensortaste Zeitvorwahl (Zeitvorwahl)
- 9 Sensortaste Plus Dampf (Plus Dampf)
- 10 Sensortaste Flecken und Vorwäsche (Flecken/Vorw.)
- 11 Sensortaste Drehzahlreduzierung (U./Min.)
- 12 Taste Ein/Aus (Ein/Aus)
- 13 Sensortaste Temperatur (Temp.)

7.2 Display



9.0 kg	Anzeige der max. Beladung. Das Symbol kg blinkt während der Messung der Wäschemenge (siehe Abschnitt „PROSENSE Beladungserkennung“).
MAX	Anzeige des max. zulässigen Wäschegewichts. Blinkt, wenn das Wäschegewicht die maximal zulässige Füllmenge für das ausgewählte Programm überschreitet.
	Salznachfüllanzeige. Es muss Salz in das Fach gefüllt werden. Das Fach ist leer oder enthält nicht genügend Salz.
	Zeitvorwahlanzeige.
	Türverriegelungsanzeige.
00:00	Die Digitalanzeige zeigt Folgendes an: <ul style="list-style-type: none"> • Programmdauer (z. B. 240). • Zeitvorwahl (z. B. 30' oder 2h). • Programmende • Fehlercode (z. B. E20).
	Energiesparanzeige. Die Anzeige erscheint, wenn ein Baumwollprogramm mit 40 °C oder 60 °C gewählt wird.
	Hauptwaschgangsanzeige: Blinkt während der Vorwäsche und Hauptwaschphase.
	Spülphasenanzeige: Blinkt während der Spülphase.
	Die Anzeige erscheint, wenn die Option Soft Plus eingeschaltet ist.
	Schleuder- und Abpumpphasenanzeige. Blinkt während der Schleuder- und Abpumpphase.
	OKO MIX Anzeige.

	Dampfphasenanzige.
	Knitterschutzphasenanzige.
	Kindersicherungsanzige.
	Zeitsparanzige.
60	Temperaturanzeige. Die Anzeige  erscheint, wenn ein Waschgang mit kaltem Wasser gewählt wurde.
1400	Schleuderdrehzahlanzeige.
	Spülstoppanzeige.
	Anzeige Extra Leise.
	Vorwäscheanzeige.
	Fleckenanzeige.
	Anzeige Extra Spülen

8. DREHSCHALTER UND TASTEN

8.1 Ein/Aus

Halten Sie diese Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät ein- oder auszuschalten. Beim Ein- und Ausschalten ertönen zwei verschiedene Melodien.

Da die Standby-Funktion das Gerät automatisch ausschaltet, um in einigen Fällen den Stromverbrauch zu verringern, müssen Sie es möglicherweise erneut einschalten.

Siehe Abschnitt Standby im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.

8.2 Einführung



Die Optionen/Funktionen lassen sich nicht zusammen mit allen Waschprogrammen auswählen. Prüfen Sie die Kompatibilität der Optionen/Funktionen mit den Waschprogrammen in der „Programmübersicht“. Eine Option/Funktion kann eine andere ausschließen. In diesem Fall ist es nicht möglich, die inkompatiblen Optionen/Funktionen zusammen auszuwählen.

8.3 Temp.

Bei der Auswahl eines Waschprogrammes schlägt das Gerät automatisch eine Standardtemperatur vor.

Berühren Sie diese Taste wiederholt, bis das Display die gewünschte Temperatur anzeigt.

Wenn das Display die Symbole  und  anzeigt, heizt das Gerät das Wasser nicht auf.

8.4 U./Min.

Wenn Sie ein Programm auswählen, stellt das Gerät automatisch die höchste Schleuderdrehzahl ein.

Drücken Sie diese Taste wiederholt, um

- **die Schleuderdrehzahl zu reduzieren.**



Das Display zeigt nur die Schleuderdrehzahlen an, die für das eingestellte Programm verfügbar sind.

- **Die Option Spülstopp einzuschalten.**

Das Wasser des letzten Spülgangs wird nicht abgepumpt, um das Knittern der Wäsche zu verhindern. Das Waschprogramm endet mit Wasser in der Trommel und der letzte Schleudergang wird nicht durchgeführt.

Auf dem Display erscheint die Anzeige .

Die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden.

Die Tür bleibt verriegelt. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür entriegeln zu können.

Berühren Sie die Taste Start/Pause. Das Gerät führt den Schleudergang aus und pumpt das Wasser ab.

- **Die Option Extra Leise einschalten.**

Alle Schleudergänge (Zwischen- und Endsleudergang) werden unterdrückt und das Programm endet mit Wasser in der Trommel. Hierdurch wird die Knitterbildung vermindert.

Da das Programm sehr leise ist, können Sie es abends benutzen, wenn die Strompreise günstiger sind. Bei einigen Programmen werden die Spülgänge mit mehr Wasser durchgeführt.

Auf dem Display erscheint die

Anzeige .

Die Tür bleibt verriegelt. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür entriegeln zu können.

Berühren Sie die Taste Start/Pause: Das Gerät pumpt nur das Wasser ab.



Das Gerät pumpt das Wasser nach etwa 18 Stunden automatisch ab.

8.5 Flecken/Vorw.

Die entsprechende Anzeige leuchtet im Display.

- **Flecken** 

Wählen Sie diese Option zur Vorbehandlung stark verschmutzter oder stark fleckiger Wäsche mit einem Fleckentferner.

Geben Sie den Fleckentferner in das Fach . Der Fleckentferner wird vorgemischt und mit dem Waschmittel erwärmt, um die Wirksamkeit zu verbessern.



Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.



Diese Option ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.

- **Vorwäsche** 

Wählen Sie diese Option, um vor dem Hauptwaschgang einen Vorwaschgang bei 30 °C durchzuführen.

Diese Option eignet sich für stark verschmutzte Wäsche, besonders wenn diese Sand, Staub, Dreck und andere feste Partikel enthält.



Geben Sie das Waschmittel für die Vorwäsche in eine Dosierkugel und legen Sie diese in die Trommel.



Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.

8.6 Extra Spülen

Mit dieser Option können Sie je nach ausgewähltem Waschprogramm bis zu 3 Spülgänge hinzufügen.

Die Option empfiehlt sich für Menschen, die unter Waschmittelallergien leiden, oder eine empfindliche Haut besitzen.

Die Anzeige zeigt die Anzahl der Spülgänge an.

Mit dieser Option verlängert sich die Programmdauer.



Wenn Extra Spülen als standardmäßige Option eingestellt ist und Sie ein kompatibles Waschprogramm wählen, zeigt das Display an. In diesem Fall kann durch Drücken der Taste Extra Spülen nur ein Spülgang hinzugefügt werden.

8.7 Plus Dampf

Diese Option fügt eine Dampfphase gefolgt von einer kurzen Knitterschutzphase am Ende des Waschprogramms hinzu.

Die Dampfphase vermindert die Knitterbildung und erleichtert das Bügeln.

Während der Dampfphase blinkt die Anzeige im Display.



Mit dieser Option verlängert sich die Programmdauer leicht.

Am Programmende erscheint eine Null im Display, die Anzeige leuchtet konstant und die Anzeige beginnt zu blinken. Die Trommel führt 30 Minuten lang sanfte Bewegungen aus, um die Wirkung des Dampfs aufrecht zu erhalten. Durch Berühren einer beliebigen Taste stoppt diese

Knitterschutzbewegung und die Tür wird entriegelt.



Mit einer kleineren Wäschemenge werden bessere Ergebnisse erzielt.

8.8 Eco

Wählen Sie diese Option für leicht oder normal verschmutzte Wäsche, die bei 30 °C oder höheren Temperaturen gewaschen werden soll.

Das Gerät verringert die Temperatur und verlängert den Waschgang, um wirtschaftlich zu waschen und Energie zu sparen. Auf dem Display erscheint die Anzeige **ECO**.



Wenn Sie ein Baumwollprogramm mit 40 °C oder 60 °C wählen, erscheint im Display die Anzeige **ECO**. Das sind die standardmäßigen Baumwollprogramme, die hinsichtlich des Energie- und Wasserverbrauchs am effizientesten sind.

8.9 Zeit Sparen

Mit dieser Option können Sie die Programmdauer verkürzen.

- Ist Ihre Wäsche normal oder leicht verschmutzt, empfiehlt es sich, das Waschprogramm zu verkürzen. Berühren Sie die Taste **einmal**, um die Dauer zu verkürzen.
- Berühren Sie die Taste bei geringerer Beladung **zweimal**, um ein besonders kurzes Programm einzustellen.

Auf dem Display erscheint die Anzeige .



Diese Option kann auch zur Verkürzung des Dampf-Programms verwendet werden.

8.10 Taste Überspringen (Option)

Durch Berühren dieser Taste können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

- Nur Spülen bei einmaliger Berührung. Das Waschprogramm lässt die Waschphase aus und startet mit dem Spülgang.
- Alle eingestellten Optionen (mit Ausnahme von Extra Spülen) werden automatisch abgewählt.
- Nur Schleudern bei zweimaliger Berührung. Das Gerät lässt die Wasch- und Spülphase aus.
- Nur Abpumpen bei dreimaliger Berührung. Das Gerät pumpt nur das Wasser ab.

- i** Bei viermaliger Berührung zeigt das Gerät wieder die Standardeinstellungen des Waschprogramms an.

8.11 Zeitvorwahl

Mit dieser Option können Sie den Programmstart verzögern, um eine günstigere Zeit zu nutzen.

Drücken Sie die Taste wiederholt zur Einstellung der erforderlichen Zeitvorwahl. Die Zeit erhöht sich in Schritten von 30 Minuten bis 90 Minuten und in Schritten von 2 Stunden bis zu 20 Stunden.

Nach Berührung der Taste Start/Pause zeigt das Display die Anzeige  und die gewählte Zeitvorwahl an und das Gerät startet den Countdown.

8.12 Start/Pause

Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Gerät zu starten, anzuhalten oder ein laufendes Programm zu unterbrechen.

9. PROGRAMME

9.1 Programmübersicht



Alle Waschprogramme profitieren vom enthärteten Wasser, wenn der Wasserenthärter eingeschaltet ist.

Waschprogramme

Programm	Programmbeschreibung
Waschprogramme	

Programm	Programmbeschreibung
Baumwolle	<p>Weiße und bunte Baumwollwäsche. Normal und leicht verschmutzt.</p> <p>Standardprogramme für die auf dem Energielabel angegebenen Verbrauchswerte. Das Programm Baumwolle bei 60 °C und das Programm Baumwolle bei 40 °C mit der Option  sind gemäß Verordnung 1061/2010 die Standardprogramme „Baumwolle 60 °C“ bzw. „Baumwolle 40 °C“. Hinsichtlich des Energie- und Wasserverbrauchs für das Waschen normal verschmutzter Baumwollwäsche sind dies die effizientesten Programme.</p> <p> Die Wassertemperatur in der Waschphase kann von der für das ausgewählte Programm angegebenen Temperatur abweichen.</p>
Pflegeleicht	Pflegeleichte Wäschestücke oder Mischgewebe. Normal verschmutzt.
ColourPro	Für bunte Baumwoll- und pflegeleichte Wäsche. Programm mit niedriger Temperatur für einen besseren Farbschutz und gutem Reinigungsergebnis dank entwärmtem Wasser.
Feinwäsche	Feinwäsche, beispielsweise Wäschestücke aus Acryl, Viskose, Polyester. Normal verschmutzt.
 Wolle/Seide	Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und Feinwäsche mit dem „Handwäsche“-Pflegesymbol. ¹⁾
Dampfprogramm	
 Dampf	<p>Dampfprogramm für Baumwolle und pflegeleichte Wäsche. Dampf kann verwendet werden für getrocknete²⁾, gewaschene oder einmal getragene Wäschestücke. Dieses Programm reduziert Falten und Gerüche³⁾ und lockert die Fasern auf. Nehmen Sie nach Ablauf des Programms die Wäsche schnell aus der Trommel. Nach einem Dampfprogramm lässt sich die Wäsche mühelos bügeln. Verwenden Sie kein Waschmittel. Entfernen Sie Flecken bei Bedarf durch Waschen oder einen an der entsprechenden Stelle angewendeten Fleckentferner. Dampfprogramme sind keine Hygieneprogramme. Für folgende Kleidungsstücke dürfen Sie das Dampfprogramm nicht benutzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wäschestücke, die nicht trocknergeeignet sind. • Wäsche mit Besätzen aus Kunststoff, Metall, Holz o. Ä.
Waschprogramme	
ÖKOPower	Baumwolle und farbechte pflegeleichte Gewebe. Waschprogramm, das in nur 59 Minuten normal verschmutzte Wäsche intensiv reinigt und eine gute Waschleistung in kurzer Zeit bietet.

Programm	Programmbeschreibung
Anti-Allergie	<p>Weiße Baumwollwäsche. Dieses Programm beseitigt Mikroorganismen durch einen Waschgang, bei dem die Temperatur für einige Minuten auf über 60 °C gehalten wird. So werden Keime, Bakterien, Mikroorganismen und Partikel entfernt. Ein zusätzlicher Spülgang sorgt dafür, dass Waschmittelrückstände und Pollen/Allergene beseitigt werden. Auf diese Weise wird die Reinigung effektiver.</p>
20 Min. - 3 kg	<p>Kleidungsstücke aus Baumwolle und pflegeleichtem Gewebe, leicht verschmutzt oder nur einmal getragen.</p>
 Outdoor	<p>Pflegeleichte Sportbekleidung. Dieses Programm eignet sich zur schonenden Wäsche moderner Sportbekleidung, wie Trainings-, Radfahr- oder Joggingkleidung und ähnlicher Outdoor-Bekleidung. Die empfohlene Beladung beträgt 2.5 kg.</p>
 Verwenden Sie keinen Weichspüler, um bessere Ergebnisse zu erzielen und stellen Sie sicher, dass sich keine Weichspülerrückstände in der Waschmittelschublade befinden.	
<p>Wasserdichtes, atmungsaktives Gewebe. Dieses Programm eignet sich auch zur Wiederherstellung der Wasserdichtheit von Kleidungsstücken mit einer wasserabweisenden Beschichtung, da seine imprägnierende Wirkung diese Kleidungsstücke wasserfester macht. Um dieses Imprägnierprogramm richtig durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie ein Imprägniermittel in das Fach für den Weichspüler . • Verringern Sie die Wäschemenge auf 1 kg. 	
 Trocknen Sie für eine gute Wiederherstellung der Wasserdichtheit die Wäschestücke in einem Wäschetrockner mit dem Trocknungsprogramm Outdoor.	

1) Während dieses Programms dreht sich die Trommel langsam, um einen schonenden Waschgang zu gewährleisten. Die Trommel scheint sich nicht oder nicht ordnungsgemäß zu drehen, aber dies ist normal für dieses Programm.

2) Wenn Sie ein Dampfprogramm für trockene Wäsche anwenden, wird sich diese nach Programmende möglicherweise etwas feucht anfühlen. Hängen Sie die Kleidungsstücke zum Trocknen etwa 10 Minuten auf.

3) Dampfprogramme beseitigen nicht starke Gerüche.

Programmtemperatur, maximale Schleuderdrehzahl und maximale Beladung

Programm	Standardtemperatur Temperaturbereich	Maximale Schleuder- drehzahl Schleuderdrehzahl- bereich	Maximale Bela- dung
Baumwolle	40 °C 95 °C – kalt	1400 U/min 1400 U/min – 400 U/min	9 kg
Pflegeleicht	40 °C 60 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	4 kg
ColourPro	30 °C 30 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	9 kg
Feinwäsche	40 °C 40 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	4 kg
 Wolle/Seide	40 °C 40 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	2 kg
 Dampf	-	-	1.5 kg
ÖKOPower	30 °C 60 °C - 30 °C	1400 U/min 1400 U/min – 400 U/min	5 kg
Anti-Allergie	60 °C	1400 U/min 1400 U/min – 400 U/min	9 kg
20 Min. - 3 kg	30 °C 40 °C - 30 °C	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	3 kg
 Outdoor	30 °C 40 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	2.5 kg ¹⁾ 1 kg ²⁾

¹⁾ Waschprogramm.

²⁾ Waschprogramm und Imprägnierphase.

Mögliche Programmkominationen

	Baumwolle	Pflegeleicht	ColourPro	Feinwäsche	Wolle/Seide 	Dampf 	ÖKO Power	Anti-Allergie	20 Min. - 3 kg	Outdoor 
U./Min.	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
	■	■	■	■						
Flecken ¹⁾	■	■		■			■			
Vorwäsche	■	■		■			■			
Extra Spülen	■	■	■	■		■	■			
Eco ²⁾	■	■		■						
Zeit Sparen ³⁾	■	■	■	■	■	■				
Nur Spülen	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Nur Schleudern	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Nur Abpumpen	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Zeitvorwahl	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Plus Dampf							■			
¹⁾	■	■								
Soft Plus	■	■	■	■		■	■			

¹⁾ Diese Option ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.

²⁾ Diese Option ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 30 °C.

³⁾ Wenn Sie die kürzeste Programmdauer einstellen, empfehlen wir Ihnen, die Wäschemenge zu verringern. Das Gerät kann zwar voll beladen werden, aber die Waschergebnisse sind eventuell weniger zufriedenstellend.

9.2 Woolmark Apparel Care - Grün



Das Waschprogramm Wolle dieser Maschine wurde von der Firma

Woolmark auf das Waschen von Wolltextilien mit der Pflegekennzeichnung

„Handwäsche“ getestet und zugelassen, vorausgesetzt, dass die Wäsche gemäß der Anleitung auf dem Kleidungsetikett und gemäß den Angaben des Maschinenherstellers gewaschen wird. Beachten Sie die Trocken- und Waschanleitung auf dem Kleidungsetikett. M1361

In Großbritannien, Irland, Hongkong und Indien ist das Woolmark-Symbol ein zertifiziertes Warenzeichen.

10. EINSTELLUNGEN

10.1 Kindersicherung

Diese Option verhindert, dass Kinder mit dem Bedienfeld spielen.

- Berühren Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option die Tasten Flecken/Vorw. und Extra Spülen gleichzeitig, bis die Anzeige  im Display **leuchtet/erlischt**.

Sie können diese Option einschalten:

- Nachdem Sie die Taste Start/Pause berührt haben: Alle Tasten und der Programmwaltschalter (mit Ausnahme der Taste Ein/Aus) sind ausgeschaltet.
- Bevor Sie die Taste Start/Pause berühren: Das Gerät kann nicht starten.

Das Gerät speichert die Auswahl dieser Option, wenn Sie es ausschalten.

10.2 Signaltöne

Das Gerät verfügt über verschiedene akustische Signale, die in den folgenden Fällen ertönen:

- Beim Einschalten des Geräts (spezielle kurze Melodie)
- Beim Ausschalten des Geräts (spezielle kurze Melodie)
- Bei Berührung einer Taste (Klickgeräusch)
- Bei einer falschen Auswahl (3 kurze Töne)

- Am Programmende (eine etwa 2 Minuten lange Tonfolge)

- Bei einer Gerätestörung (eine etwa 5 Minuten lange Folge kurzer Töne)

Berühren Sie zum **Ein-/Ausschalten** der akustischen Signale die Tasten Extra Spülen und Zeitvorwahl gleichzeitig etwa 6 Sekunden lang.



Sind die akustischen Signale ausgeschaltet, ertönen sie nur noch dann, wenn eine Störung vorliegt.

10.3 Extra Spülen dauerhaft einschalten

Wenn Sie diese Option wählen, ist bei Auswahl eines kompatiblen Programms die Funktion Extra Spülen stets eingeschaltet.

- Berühren Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option die Tasten Extra Spülen und Option gleichzeitig, bis die zugehörige Anzeige **auflieuchtet/erlischt**.

Diese Option fügt dem Programm zwei Spülgänge hinzu und das Display zeigt  an.

10.4 Soft Plus

Schalten Sie die Option Soft Plus ein, um die Verteilung des Weichspülers zu optimieren und die Weichheit der Wäsche zu verbessern.

Sie wird bei Verwendung eines Weichspülers empfohlen.



Mit dieser Option verlängert sich die Programmdauer leicht.

Berühren Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option die Tasten Temp. und U.Min. gleichzeitig, bis das Symbol  über der Anzeige **leuchtet/erlischt**.

11. TÄGLICHER GEBRAUCH



WANRUNG!

Siehe Kapitel "Sicherheitshinweise".

11.1 Einschalten des Geräts

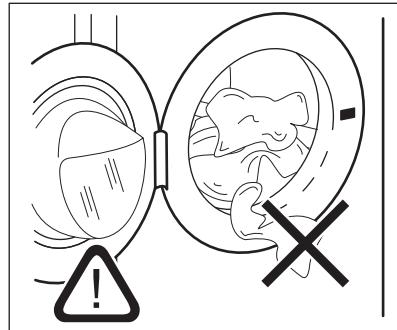
1. Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.
2. Öffnen Sie den Wasserhahn.
3. Halten Sie die Taste Ein/Aus einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten.

Es ertönt eine kurze Melodie (falls eingeschaltet). Der Programmwalhschalter wird automatisch auf Baumwolle gesetzt.

Das Display zeigt die maximale Beladung, die Standardtemperatur, die maximale Schleuderdrehzahl, die Anzeigen der Phasen, aus denen das Programm besteht, und die Programmdauer an.

11.2 Einfüllen der Wäsche

1. Öffnen Sie die Tür des Geräts.
2. Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel.
3. Schütteln Sie jedes Wäschestück leicht aus, bevor Sie es in das Gerät legen.
4. Achten Sie darauf, nicht zu viel Wäsche einzufüllen.
5. Drücken Sie die Tür fest zu.



VORSICHT!

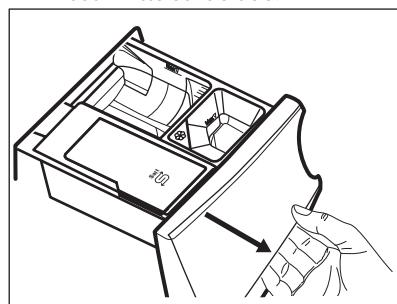
Vergewissern Sie sich, dass keine Wäschestücke zwischen Dichtung und Tür eingeklemmt sind. Ansonsten besteht das Risiko eines Wasseraustritts oder die Wäsche kann beschädigt werden.

11.3 Einfüllen von Wasch- und Pflegemitteln

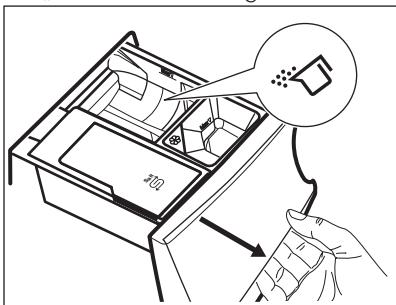


Wir empfehlen Ihnen die Höchstmarke (**MAX**) nicht zu überschreiten.

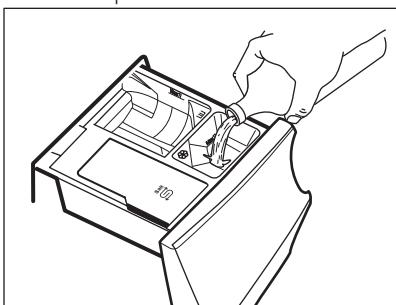
1. Öffnen Sie die Waschmittelschublade.



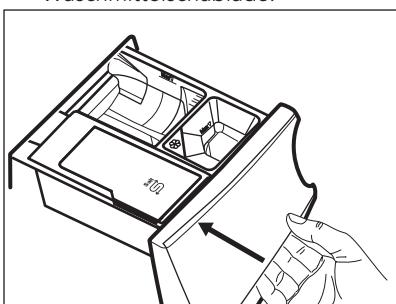
2. Geben Sie das Waschpulver in das Fach  Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden, siehe „Einfüllen von Flüssigwaschmittel“.



3. Füllen Sie bei Bedarf den Weichspüler in das Fach .

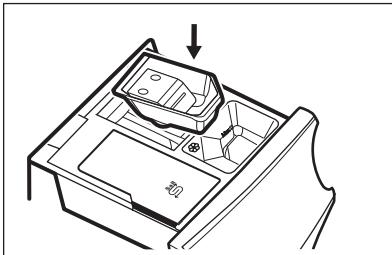


4. Schließen Sie die Waschmittelschublade.

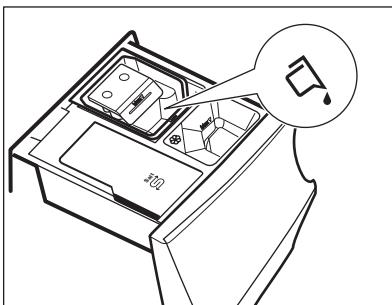


Einfüllen von Flüssigwaschmittel

1. Setzen Sie den Behälter für Flüssigwaschmittel ein.



2. Geben Sie das Flüssigwaschmittel in das Fach .



3. Schließen Sie die Waschmittelschublade.

11.4 Einstellen eines Programms

- Drehen Sie den Programmwaltschalter auf das gewünschte Waschprogramm. Die entsprechende Programmanzeige leuchtet auf.
Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause blinkt.
Das Display zeigt die maximal zulässige Füllmenge für das Programm, die Standardtemperatur, die maximale Schleudererdrehzahl, die Programmphasen (falls verfügbar) und die voraussichtliche Programmdauer an.
- Berühren Sie die entsprechenden Tasten, um die Temperatur und/oder Schleudererdrehzahl zu ändern.
- Schalten Sie bei Bedarf eine oder mehrere Optionen durch Berühren der entsprechenden Tasten ein. Die zugehörigen Anzeigen leuchten im Display und die angezeigten Informationen ändern sich entsprechend.



Wenn die Auswahl **nicht möglich ist**, leuchtet keine Anzeige und es ertönt ein akustisches Signal.

11.5 Starten eines Programms

Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Programm zu starten.

Die zugehörige Kontrolllampe hört auf zu blinken und leuchtet konstant.

Im Display blinkt die Anzeige der Programmphase und die Anzeige der maximalen Beladung erlischt.

Das Programm startet, die Tür ist verriegelt. Auf dem Display erscheint die Anzeige .



Die Ablaufpumpe kann vor dem Wassereinlauf eine kurze Zeit laufen.

11.6 Starten eines Programms mit Zeitvorwahl

1. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl wiederholt, bis das Display die gewünschte Zeitvorwahl anzeigt. Die Kontrolllampe  leuchtet.
2. Berühren Sie die Taste Start/Pause. Das Gerät zählt die Zeit herunter. Nach Ablauf der Zeitvorwahl wird das Programm gestartet.



Die ProSense-Messung startet nach Ablauf des Countdowns.

Abbrechen der Zeitvorwahl nach dem Start des Countdowns

Abbrechen der Zeitvorwahl:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Gerät in den Pausenmodus zu schalten. Die zugehörige Kontrolllampe blinkt.
2. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl wiederholt, bis im Display  erscheint.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause erneut, um das Programm sofort zu starten.

Ändern der Zeitvorwahl nach dem Start des Countdowns

Ändern der Zeitvorwahl:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Gerät in den Pausenmodus zu schalten. Die zugehörige Kontrolllampe blinkt.
2. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl wiederholt, bis das Display die gewünschte Zeitvorwahl anzeigt.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause erneut, um den neuen Countdown zu starten.

11.7 ProSense Beladungserkennung



Die Programmdauer im Display bezieht sich auf eine **mittlere/höhe Beladung**.

Nach Berühren der Taste Start/Pause, erlischt die Anzeige für die maximal zulässige Füllmenge, die Anzeige  blinkt und ProSense startet die Beladungserkennung:

1. Das Gerät erkennt die Ladung innerhalb von 30 Sekunden: Die Anzeige **kg** und der Zeit-Doppelpunkt  blinken, die Trommel dreht sich kurz.
2. Am Ende der Beladungserkennung erlischt die Anzeige **kg** und der Zeit-Doppelpunkt  hört auf zu blinken. Die Programmdauer wird entsprechend angepasst und kann sich verlängern oder verkürzen. Nach weiteren 30 Sekunden beginnt das Wasser einzulaufen.

Falls am Ende der Beladungserkennung die **Trommel überladen** ist, blinkt die Anzeige **MAX** im Display:

In diesem Fall können Sie innerhalb von 30 Sekunden das Gerät anhalten und die überzähligen Wäschestücke entnehmen.

Berühren Sie nach Entnahme der überzähligen Wäschestücke die Taste Start/Pause, um das Programm wieder zu starten. Die ProSense Phase kann bis zu drei Mal wiederholt werden (siehe Punkt 1).

Wichtig! Wird die Wäschemenge nicht verringert, startet das Waschprogramm trotz der Überladung. In diesem Fall können keine optimalen Waschergebnisse garantiert werden.



Etwa 20 Minuten nach dem Programmstart kann die Programmdauer in Abhängigkeit von der Wasseraufnahmefähigkeit der Wäsche angepasst werden.



Die ProSense Erkennung wird nur bei vollständigen Waschprogrammen ausgeführt (wenn keine Phase übersprungen wird).

11.8 Programmphasenanzeigen

Beim Programmstart blinkt die Anzeige der laufenden Phase und die anderen Phasenanzeigen leuchten konstant.

Z. B. die Wasch- oder Vorwaschphase



wird ausgeführt:

Nach Abschluss der Phase hört die entsprechende Anzeige auf zu blinken und leuchtet konstant. Die Anzeige der nächsten Phase blinkt.

Z. B. die Spülphase wird ausgeführt:



Während des Waschgangs mischt das Gerät das Waschmittel, den Fleckentferner und/oder Weichspüler mit Wasser vor, bevor sie in die Trommel

geleitet werden. Die Anzeige erscheint oder erlischt je nach Programmphase im Display (die Pfeile blinken abwechselnd).

Wenn Sie Plus Dampf wählen, leuchten die Dampfphasenanzeigen.

Die Dampfphase wird ausgeführt:



Die Knitterschutzphase wird ausgeführt:



11.9 Unterbrechen eines Programms und Ändern der Optionen

Wenn das Programm bereits gestartet wurde, können Sie nur einige der Optionen ändern:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause. Die zugehörige Kontrolllampe blinkt.
2. Ändern Sie die Optionen. Die im Display angezeigten Informationen ändern sich entsprechend.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause erneut.

Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

11.10 Abbrechen eines laufenden Programms

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Programm abzubrechen und das Gerät auszuschalten.
2. Drücken Sie die Taste Ein/Aus erneut, um das Gerät wieder einzuschalten.

Anschließend können Sie ein neues Waschprogramm einstellen.



Wurde die ProSense-Phase bereits beendet und läuft Wasser in das Gerät ein, startet das neue Programm **ohne die ProSense-Phase zu wiederholen**. Um Wasser und Waschmittel nicht zu verschwenden, wird das Wasser nicht abgepumpt. Das Display zeigt die maximale Programmdauer an, die etwa 20 Minuten nach dem Start des neuen Programms aktualisiert wird.

11.11 Öffnen der Tür



Wenn die Wassertemperatur und der Wasserstand in der Trommel zu hoch sind, und/ oder die Trommel sich noch dreht, lässt sich die Tür nicht öffnen.

Während ein Programm oder die Zeitvorwahl aktiv ist, ist die Tür verriegelt.

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause. Das Türverriegelungssymbol erlischt im Display.
2. Öffnen Sie die Tür des Geräts. Legen Sie ggf. Wäsche nach oder entnehmen Sie Wäsche.
3. Schließen Sie die Tür und berühren Sie die Taste Start/Pause. Das Programm bzw. die Zeitvorwahl läuft weiter.

11.12 Programmende

Wenn das Programm beendet ist, schaltet sich das Gerät automatisch aus. Es ertönt ein Signalton (falls er aktiviert ist).

Im Display leuchten alle Waschphasenanzeigen konstant und im Zeitbereich erscheint .

Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause erlischt.

Die Tür wird entriegelt und die Anzeige  erlischt.

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät auszuschalten. Fünf Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.



Wenn Sie das Gerät wieder einschalten, sehen Sie im Display das Ende des zuletzt gewählten Programms. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.

2. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.

4. Lassen Sie die Tür und die Waschmittelschublade einen Spaltbreit geöffnet, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.
5. Schließen Sie den Wasserhahn.

11.13 Abpumpen des Wassers nach dem Programmende

Wenn Sie ein Programm oder eine Option gewählt haben, nach dem/der die Textilien im Wasser liegen bleiben, ist das Programm beendet, aber:

- Im Display erscheint die Anzeige , die Optionsanzeige  oder  und das Türverriegelungssymbol . Die Anzeige der Programmphase  blinkt.
- Die Trommel dreht sich regelmäßig weiter, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden.
- Die Tür bleibt verriegelt.
- Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür öffnen zu können:
 1. Berühren Sie bei Bedarf die Taste U./Min., um die vom Gerät vorgeschlagene Schleuderdrehzahl zu verringern.
 2. Berühren Sie die Taste Start/Pause:
 - Wenn Sie  gewählt haben, pumpt das Gerät das Wasser ab und schleudert.
 - Wenn Sie  gewählt haben, pumpt das Gerät nur das Wasser ab.

Die Optionsanzeige  oder  erlischt, während die Anzeige  blinkt und dann erlischt.

3. Wenn das Programm beendet ist und die Türverriegelungsanzeige  erlischt, können Sie die Tür öffnen.
4. Halten Sie die Taste Ein/Aus einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.



In jedem Fall pumpt das Gerät das Wasser nach etwa 18 Stunden automatisch ab.

11.14 Standby-Option

Die Funktion Standby schaltet das Gerät in den folgenden Fällen automatisch aus, um den Energieverbrauch zu verringern:

- Wenn Sie nicht innerhalb von 5 Minuten die Taste Start/Pause berühren.
Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät wieder einzuschalten.
- 5 Minuten nach Ende eines Waschprogramms
Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät wieder einzuschalten.
Im Display wird das Ende des zuletzt eingestellten Programms angezeigt.

Drehen Sie den Programmwaltschalter, um ein neues Programm einzustellen.



Haben Sie ein Programm oder eine Option gewählt, das/die mit Wasser in der Trommel endet, schaltet die Standby-Funktion das Gerät **nicht aus**, um Sie daran zu erinnern, dass das Wasser abgepumpt werden muss.

12. TIPPS UND HINWEISE



WARNUNG!

Siehe Kapitel "Sicherheitshinweise".

12.1 Beladung

- Teilen Sie die Wäsche auf, und zwar in: kochwäsche, buntwäsche, synthetik, feinwäsche und wolle.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf den Pflegeetiketten.
- Waschen Sie weiße und bunte Wäsche nicht zusammen.
- Manche farbigen Textilien können beim ersten Waschen verfärbten. Wir empfehlen deshalb, sie die ersten Male separat zu waschen.
- Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Schließen Sie Gürtel.
- Leeren Sie die Taschen und stülpen Sie sie nach außen.
- Wenden Sie mehrlagige Textilien, Wolle und bedruckte Wäschestücke vor dem Waschen.
- Führen Sie eine Vorbehandlung hartnäckiger Flecken durch.
- Waschen Sie stark verschmutzte Bereiche mit einem speziellen Waschmittel.
- Seien Sie vorsichtig mit Gardinen. Entfernen Sie die Haken, oder stecken Sie die Gardinen in ein Wäschennetz oder einen Kopfkissenbezug.

- Waschen Sie keine ungesäumten Wäschestücke und Wäschestücke mit Schnitten im Stoff in der Maschine. Waschen Sie kleine und/oder empfindliche Wäschestücke, wie z. B. (Bügel-BHs, Gürtel, Strumpfhosen, usw.) in einem Wäschennetz.
- Eine sehr geringe Beladung kann in der Schleuderphase zu einer Unwucht und übermäßigen Vibratoren führen. Vorgehensweise:
 - unterbrechen Sie das Programm und öffnen Sie die Tür (siehe „Öffnen der Tür nach erfolgtem Programmstart oder während der Zeitvorwahl“).
 - verteilen Sie die Wäsche mit der Hand neu, so dass die Wäschestücke gleichmäßig verteilt sind.
 - Drücken Sie die Taste Start/Pause. Die Schleuderphase wird fortgesetzt.

12.2 Hartnäckige Flecken

Für manche Flecken sind Wasser und Waschmittel nicht ausreichend.

Wir empfehlen, diese Flecken vorzubehandeln, bevor Sie die entsprechenden Textilien in das Gerät geben.

Spezial-Fleckentferner sind im Handel erhältlich. Verwenden Sie einen Spezial-Fleckentferner, der für den jeweiligen Flecken- und Gewebetyp geeignet ist.

12.3 Wasch- und Pflegemittel

- Verwenden Sie nur speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel:
 - Waschpulver für alle Gewebearten,
 - Waschpulver für Feinwäsche (höchstens 40 °C) und Wolle,
 - Flüssigwaschmittel, vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60 °C) für alle Gewebearten oder Wollwaschmittel.
- Mischen Sie nicht verschiedene Waschmittel.
- Verwenden Sie der Umwelt zuliebe nicht mehr als die empfohlene Waschmittelmenge.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung der Wasch- und Pflegemittel und überschreiten Sie nicht die Höchstmenge (**MAX**).

- Verwenden Sie die empfohlenen Waschmittel für Art und Farbe des Gewebes, Programmtemperatur und Verschmutzungsgrad.

12.4 Umwelttipps

- Stellen Sie zum Waschen normal verschmutzter Wäsche ein Programm ohne Vorwäsche ein.
- Waschen Sie immer mit der angegebenen maximal zulässigen Beladung.
- Wenn Sie Flecken vorbehandeln, können Sie einen Fleckenentferner verwenden, wenn Sie ein Programm mit einer niedrigen Temperatur wählen.
- Beachten Sie bezüglich der richtigen Waschmittelmenge die vom Waschmittelhersteller empfohlene Menge.

13. REINIGUNG UND PFLEGE



WARNUNG!

Siehe Kapitel
"Sicherheitshinweise".

13.1 Reinigen der Außenseiten

Reinigen Sie das Gerät nur mit warmem Wasser und etwas milder Seife. Reiben Sie alle Oberflächen sorgfältig trocken.



VORSICHT!

Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.

13.2 Entkalkung



Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Entkalkers für Waschmaschinen.

Prüfen Sie die Trommel regelmäßig auf Kalkablagerungen.

Herkömmliche Waschmittel enthalten Wasserenthärtungsmittel, wir empfehlen

dennoch gelegentlich ein Programm mit leerer Trommel und einem Entkalker durchzuführen.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

13.3 Waschgang zur Pflege der Maschine

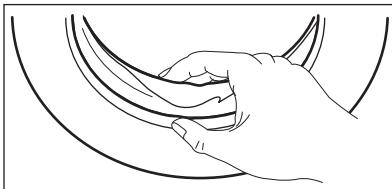
Die häufige und längere Nutzung von Programmen mit niedrigen Temperaturen und kurzen Programmen kann zu Waschmittel- und Flusenansammlungen, Bakterienbildung und einer Biofilmbildung in der Trommel und im Bottich führen. So können unangenehme Gerüche und Schimmel entstehen.

Um diese Ablagerungen zu entfernen und das Innere der Maschine zu entkeimen, führen Sie mindestens einmal im Monat einen Waschgang zur Pflege der Maschine durch:

1. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
2. Starten Sie ein Programm für Baumwolle mit der maximalen

Temperatur und einer kleinen Menge Waschpulver.

13.4 Türdichtung



Überprüfen Sie die Türdichtung regelmäßig und entfernen Sie ggf. darin verfangene Gegenstände.

13.5 Reinigen der Trommel

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich keine Rostpartikel in der Trommel abgesetzt haben.

Für eine komplette Reinigung:

1. Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.
2. Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.
2. Starten Sie ein kurzes Programm für Baumwolle mit hoher Temperatur, leerer Trommel und etwas Waschpulver, um Rückstände auszuspülen.

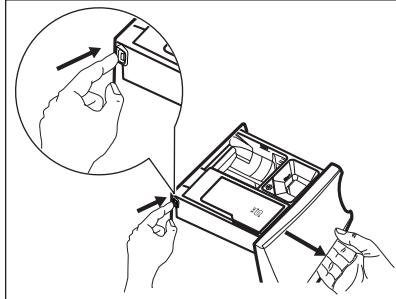
13.6 Reinigen der Waschmittelschublade und des Salzfachs

- i** Achten Sie vor der Reinigung darauf, dass alle Fächer leer sind.

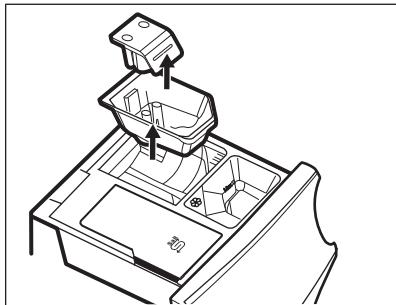
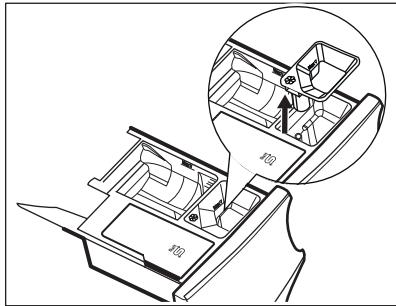
Um Ablagerungen von getrocknetem Waschmittel oder verklumptem Weichspüler, die Schimmelbildung in der Waschmittelschublade und/oder Verschmutzungen im Salzfach zu vermeiden, führen Sie das folgende Reinigungsverfahren von Zeit zu Zeit durch:

1. Öffnen Sie die Schublade. Drücken Sie auf die Arretierung, siehe

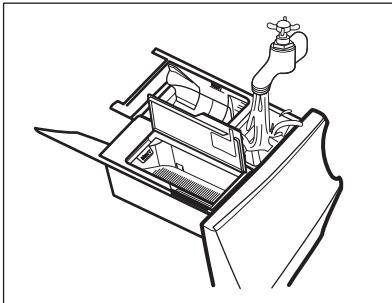
Abbildung, und ziehen Sie die Schublade heraus.



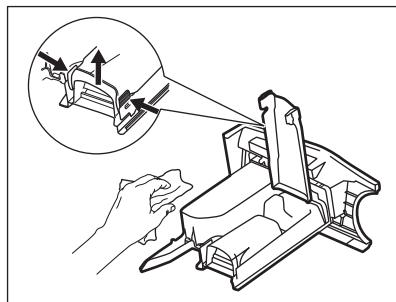
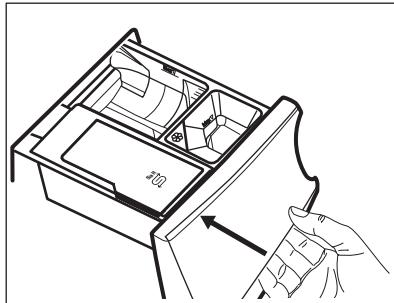
2. Nehmen Sie den Einsatz für den Weichspüler und den Behälter für Flüssigwaschmittel heraus, falls dieser eingesetzt ist.



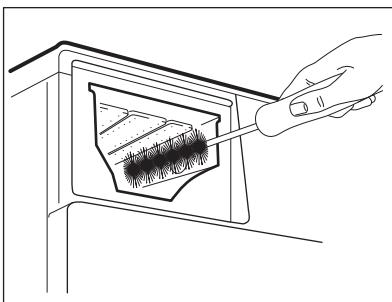
3. Reinigen Sie die Schublade und alle Einsätze unter fließendem Wasser.



4. Stellen Sie sicher, dass alle Waschmittelrückstände aus dem Einspülkasten entfernt wurden. Benutzen Sie ein Tuch.



5. Stellen Sie sicher, dass alle Waschmittelreste an der Ober- und Unterseite der Aufnahme entfernt wurden. Reinigen Sie die Schubladenaufnahme mit einer kleinen Bürste.



6. Setzen Sie die Waschmittelschublade in die Führungsschienen ein und schließen Sie sie. Starten Sie das Spülprogramm ohne Wäsche in der Trommel.

13.7 Reinigen der Ablaufpumpe



WARNUNG!

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.



Kontrollieren Sie regelmäßig das Ablaufpumpensieb und sorgen Sie dafür, dass es sauber ist.

Reinigen Sie die Ablaufpumpe in folgenden Fällen:

- Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
- Die Trommel dreht sich nicht.
- Das Gerät macht ein ungewöhnliches Geräusch, weil die Ablaufpumpe blockiert ist.
- Im Display wird der Alarmcode **E20** angezeigt.

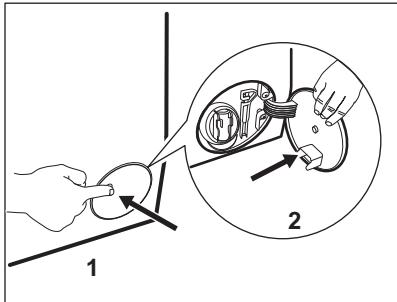


WARNUNG!

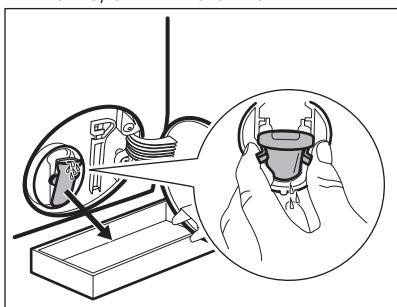
- Entfernen Sie das Sieb nicht, während das Gerät in Betrieb ist.
- Reinigen Sie die Ablaufpumpe nicht, wenn das Wasser im Gerät heiß ist. Warten Sie, bis das Wasser abkühlt.

Gehen Sie zum Reinigen der Pumpe folgendermaßen vor:

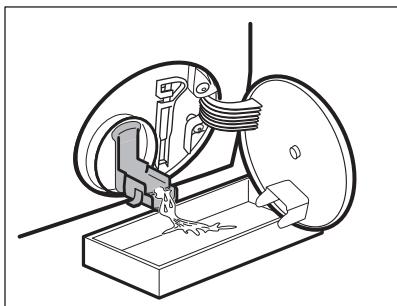
1. Öffnen Sie die Pumpenabdeckung.



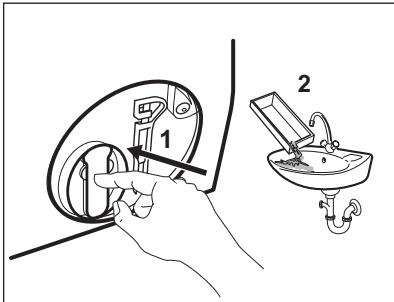
2. Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter die Öffnung der Ablaufpumpe, um das abfließende Wasser aufzufangen.
3. Drücken Sie die beiden Hebel, und ziehen Sie den Ablaufkanal nach vorne, um ihn zu öffnen.



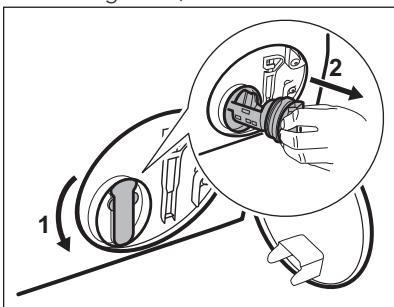
4. Lassen Sie das Wasser ablaufen.



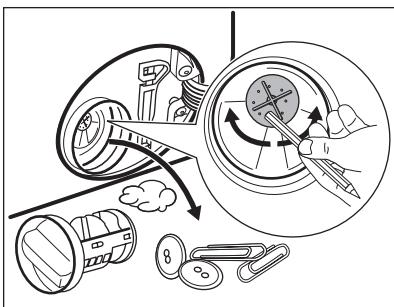
5. Wenn der Behälter voll ist, schließen Sie den Ablaufkanal und leeren Sie den Behälter.
6. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis kein Wasser mehr herausfließt.



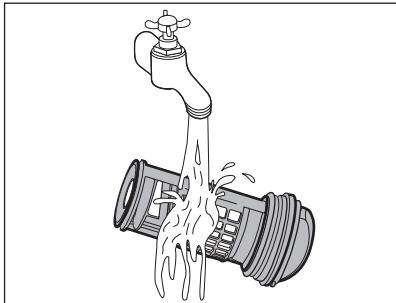
7. Schließen Sie den Ablaufkanal und drehen Sie das Sieb gegen den Uhrzeigersinn, um es zu entfernen.



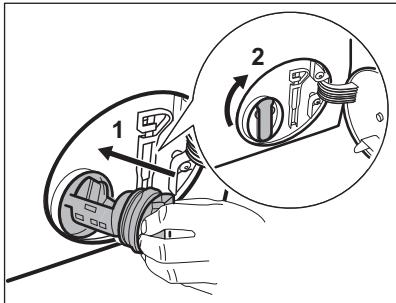
8. Entfernen Sie gegebenenfalls Flusen und Fremdkörper aus der Siebaufnahme.
9. Prüfen Sie, dass sich das Flügelrad der Pumpe drehen lässt. Ist dies nicht möglich, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.



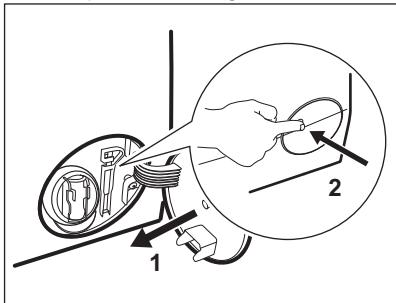
10. Reinigen Sie das Sieb unter fließendem Wasser.



- 11.** Setzen Sie das Sieb wieder in die dafür vorgesehenen Führungen ein und drehen Sie es im Uhrzeigersinn. Achten Sie darauf, dass Sie das Sieb richtig fest anziehen, um Wasserlecks zu vermeiden.



- 12.** Schließen Sie die Pumpenabdeckung.



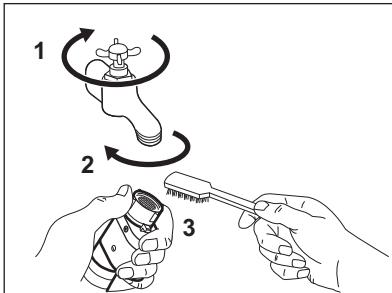
Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

- Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
- Starten Sie das Programm zum Abpumpen des Wassers.

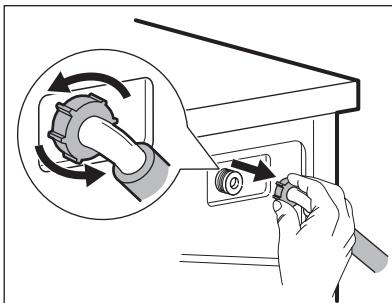
13.8 Reinigen des Siebs des Zulaufschlauchs und Ventils

Es wird empfohlen, das Sieb des Zulaufschlauchs und das des Ventils gelegentlich zu reinigen, um Ablagerungen zu entfernen, die sich mit der Zeit ansammeln.

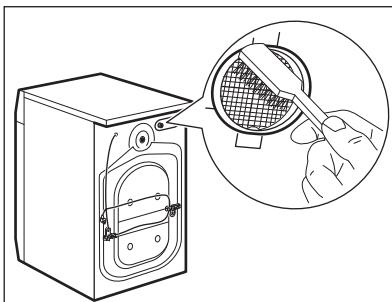
- Schrauben Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab und reinigen Sie das Sieb.



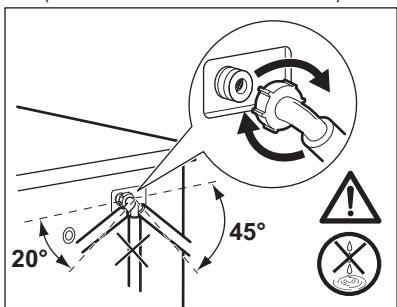
- Lockern Sie die Ringmutter, um den Zulaufschlauch vom Gerät zu entfernen.



- Reinigen Sie das Ventilsieb an der Geräterückseite mit einer Zahnbürste.



4. Wenn Sie den Schlauch wieder an der Geräterückseite anbringen, drehen Sie ihn je nach Position des Wasserhahns nach rechts oder links (nicht in die vertikale Position).



13.9 Notentleerung

Kann das Gerät das Wasser nicht abpumpen, führen Sie den unter „Reinigen des Ablaufilters“ beschriebenen Vorgang aus. Reinigen Sie bei Bedarf die Pumpe.

Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

1. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
2. Starten Sie das Programm zum Abpumpen des Wassers.

14. FEHLERSUCHE



WARNUNG!
Siehe Kapitel
"Sicherheitshinweise".

14.1 Einführung

Das Gerät startet nicht oder bleibt während des Betriebs stehen.

Versuchen Sie zunächst, selbst eine Lösung für das Problem zu finden (siehe Tabelle). Tritt das Problem weiterhin auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Bei größeren Störungen ertönt ein akustisches Signal, zeigt das Display einen Fehlercode an und die Start/

13.10 Frostschutzmaßnahmen

Falls das Gerät in einem Bereich installiert ist, in dem die Temperatur um 0 °C erreichen oder unter 0 °C sinken kann, entfernen Sie das im Zulaufschlauch und in der Ablaufpumpe verbliebene Wasser.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Stecken Sie die beiden Enden des Zulaufschlauchs in einen Behälter und lassen Sie das Wasser aus dem Schlauch fließen.
4. Leeren Sie die Ablaufpumpe. Siehe Notentleerungsverfahren.
5. Befestigen Sie den Zulaufschlauch wieder, wenn die Ablaufpumpe entleert ist.



WARNUNG!

Stellen Sie sicher, dass die Temperatur über 0 °C liegt, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.
Der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die auf zu niedrige Temperaturen zurückzuführen sind.

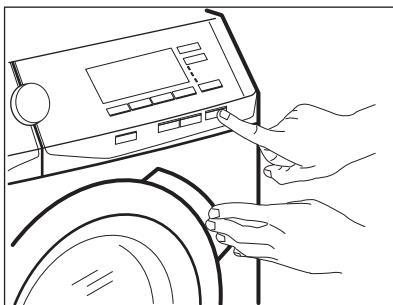
Pause-Taste blinkt möglicherweise kontinuierlich:

- **E10** - Der Wassereinlauf in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.
- **E20** - Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
- **E40** - Die Gerätetür steht offen oder ist nicht richtig geschlossen.
Überprüfen Sie bitte die Tür!



Ist das Gerät überladen, nehmen Sie einige Wäschestücke aus der Trommel und/oder drücken Sie die Tür zu und berühren Sie gleichzeitig die Taste Start/Pause, bis die

Anzeige aufhört zu blinken (siehe Abbildung unten).



- **EHO** - Die Stromzufuhr ist nicht konstant. Warten Sie, bis die Netzspannung wieder konstant ist.
- **E91** - Keine Kommunikation zwischen den elektronischen Bauteilen des Geräts. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.
- **EFO** - Das Aqua-Control-System ist eingeschaltet. Schalten Sie das Gerät aus und drehen Sie den Wasserhahn zu. Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.



WARNING!

Schalten Sie das Gerät vor der Überprüfung aus.

14.2 Mögliche Störungen

Störung	Mögliche Abhilfe
Das Programm startet nicht.	Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker in die Netzsteckdose eingesteckt ist.
	Achten Sie darauf, dass die Gerätetür geschlossen ist.
	Vergewissern Sie sich, dass im Sicherungskasten keine Sicherung ausgelöst hat.
	Stellen Sie sicher, dass Start/Pause berührt wurde.
	Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, brechen Sie die Zeitvorwahl ab oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist.
	Schalten Sie die Kindersicherung aus, falls sie eingeschaltet ist.
Der Wassereinlauf in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufhahn geöffnet ist.
	Vergewissern Sie sich, dass der Wasserdruck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie von Ihrem lokalen Wasserversorger.
	Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufhahn nicht verstopft ist.

Störung	Mögliche Abhilfe
	Überzeugen Sie sich, dass das Sieb des Zulaufschlauchs und das Sieb des Ventils nicht verstopft sind. Siehe „Reinigung und Pflege“.
	Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch nicht geknickt, beschädigt oder gekrümmmt ist.
	Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch ordnungsgemäß angebracht ist.
Das Wasser, das in das Gerät einläuft, wird sofort abgepumpt.	Vergewissern Sie sich, dass sich der Ablauffschlauch in der richtigen Höhe befindet. Der Schlauch ist möglicherweise zu niedrig angebracht (siehe Abschnitt „Wasserablauf“).
Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.	Stellen Sie sicher, dass der Siphon nicht verstopft ist.
	Vergewissern Sie sich, dass der Ablauffschlauch nicht geknickt oder zu stark gekrümmmt ist.
	Vergewissern Sie sich, dass das Ablauffsieb nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. das Sieb. Siehe „Reinigung und Pflege“.
	Vergewissern Sie sich, dass der Wasserablaufschlauch ordnungsgemäß angebracht ist.
	Haben Sie ein Programm ohne Abpumpphase gewählt, stellen Sie das Abpumpprogramm ein.
	Haben Sie ein Programm mit Spülstopp gewählt, stellen Sie das Abpumpprogramm ein.
Das Gerät schleudert nicht oder das Waschprogramm dauert länger als gewöhnlich.	Stellen Sie das Schleuderprogramm ein.
	Vergewissern Sie sich, dass das Ablauffsieb nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. das Sieb. Siehe „Reinigung und Pflege“.
	Verteilen Sie die Wäschestücke mit der Hand neu und starten Sie die Schleuderphase erneut. Das Problem kann durch eine Unwucht verursacht worden sein.
Es befindet sich Wasser auf dem Boden.	Vergewissern Sie sich, dass alle Wasseranschlüsse vollkommen dicht sind, sodass kein Wasser austreten kann.
	Vergewissern Sie sich, dass der Wasserablaufschlauch keine Beschädigungen aufweist.
	Verwenden Sie ein geeignetes Waschmittel in der richtigen Menge.
Die Tür des Geräts lässt sich nicht öffnen.	Prüfen Sie, ob das gewählte Waschprogramm mit Wasser in der Trommel endet.

Störung	Mögliche Abhilfe
	Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm beendet ist.
	Stellen Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm ein, wenn sich noch Wasser in der Trommel befindet.
	Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit Spannung versorgt wird.
	Das Problem kann durch eine Gerätestörung verursacht worden sein. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst. Wenn Sie die Tür öffnen müssen, lesen Sie sorgfältig „Öffnen der Tür im Notfall“.
Das Gerät verursacht ein ungewöhnliches Geräusch und vibriert.	Stellen Sie sicher, dass das Gerät richtig ausgerichtet ist. Siehe hierzu „Montage“.
	Überzeugen Sie sich, dass das Verpackungsmaterial und/oder die Transportsicherungen entfernt wurden. Siehe hierzu „Montage“.
	Füllen Sie mehr Wäsche ein. Die Beladung ist möglicherweise zu gering.
Die Programmdauer erhöht oder verringert sich während der Ausführung des Programms.	Die ProSense-Funktion passt die Programmdauer an die Wäscheart und -menge an. Siehe „ProSense Beladungserkennung“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.
Die Waschergebnisse sind nicht zufriedenstellend.	Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel.
	Entfernen Sie vor dem Waschgang hartnäckige Flecken mit einem Spezialprodukt.
	Achten Sie darauf, die richtige Temperatur einzustellen.
	Verringern Sie die Beladung.
	Vergewissern Sie sich, dass kein anderer Waschmitteltyp in das  Fach gefüllt wurde. Falls doch, siehe „Entfernen von Waschmittel oder anderen Zusätzen aus dem Salzfach“.
	Vergewissern Sie sich, dass kein Salz in das Fach  gefüllt wurde. Sollte dies geschehen sein, führen Sie einen Spülgang durch oder führen Sie das Waschprogramm erneut durch.
Zu viel Schaum in der Trommel während des Waschprogramms.	Reduzieren Sie die Waschmittelmenge.

Störung	Mögliche Abhilfe
Zu hoher Salzverbrauch.	Überprüfen Sie, ob der Wasserenthärter so eingestellt wurde, dass er auch während einer Spülphase zum Einsatz kommt. Siehe „Einstellen des Wasserhärtegrads“ im Kapitel „Die Wasserenthärtungstechnik (Soft Water)“.

Schalten Sie das Gerät nach der Überprüfung wieder ein. Das Programm wird an der Stelle fortgesetzt, an der es unterbrochen wurde.

Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Wenn im Display andere Alarmcodes angezeigt werden. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Tritt das Problem weiterhin auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

14.3 Öffnen der Tür im Notfall

Im Falle eines Stromausfalls oder einer Funktionsstörung bleibt die Tür verriegelt. Das Waschprogramm wird fortgesetzt, sobald die Stromversorgung wieder hergestellt ist. Bleibt die Tür wegen einer Störung verriegelt, kann sie mit der Notentriegelungsfunktion geöffnet werden.

Vor dem Öffnen der Tür:



VORSICHT!

Verbrennungsgefahr!
Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur nicht zu hoch und die Wäsche nicht heiß ist. Warten Sie sonst, bis Wasser und Wäsche sich abgekühlt haben.



VORSICHT!

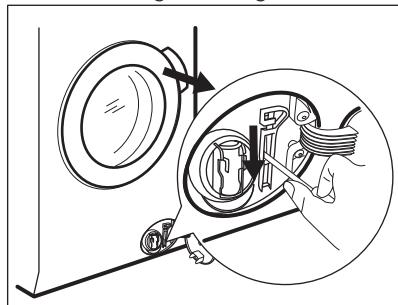
Verletzungsgefahr!
Vergewissern Sie sich, dass die Trommel sich nicht dreht. Warten Sie sonst, bis die Trommel zum Stillstand gekommen ist.



Stellen Sie sicher, dass der Wasserstand in der Trommel nicht zu hoch ist.
Führen Sie, falls erforderlich, eine Notentleerung durch (siehe „Notentleerung“ im Abschnitt „Reinigung und Pflege“).

Öffnen Sie die Tür folgendermaßen:

1. Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste Ein/Aus aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
3. Öffnen Sie die Filterklappe.
4. Drücken Sie den Auslöser für die Notfallentriegelung nach unten und öffnen Sie gleichzeitig die Gerätetür.



5. Nehmen Sie die Wäsche heraus und schließen Sie die Gerätetür.
6. Schließen Sie die Filterklappe.

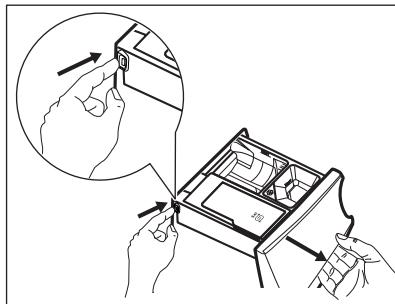
14.4 Entfernen von Waschmittel oder anderen Pflegemitteln aus dem Salzfach



Werden versehentlich Waschmittel oder Pflegemittel in das Fach gefüllt, müssen sie vollständig entfernt werden.

Gehen Sie in diesem Fall folgendermaßen vor:

1. Ziehen Sie die Schublade heraus.



2. Beseitigen Sie Waschmittel- oder Pflegemittelrückstände und reinigen Sie das Fach gründlich.
3. Setzen Sie die Schublade wieder ein und geben Sie Salz in das Fach .
4. Schließen Sie die Schublade.
5. Starten Sie ein Programm für Baumwoll- oder Feinwäsche ohne die Zeit zu verringern, damit der Wasserenthärter wieder seine volle Wirkung entfaltet.

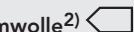
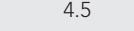
15. VERBRAUCHSWERTE



Bei den in dieser Tabelle angegebenen Werten handelt es sich um Richtwerte. Folgende Variablen können diese Werte verändern: Wäscheart und -menge, Wassertemperatur und Raumtemperatur.



Während des Waschprogramms können durch die ProSense-Technologie die Programmdauer und die Verbrauchswerte variieren. Siehe „ProSense-Beladungserkennung“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.

Programme	Bela- dung (kg)	Energie- verbrauch (kWh)	Wasser- verbrauch (Liter)	Ungefähr- re Pro- gramm- dauer (in Minuten)	Rest- feuchte (%) ¹⁾
Baumwolle60°C	9	1.65	90	220	52
Baumwolle40°C	9	1.20	90	210	52
Pflegeleicht40°C	4	0.72	55	160	35
Feinwäsche40°C	4	0.60	60	120	35
Wolle/Seide30°C	2	0.35	58	60	30
Standardprogramme Baumwolle²⁾					
Standardprogramm Baum- wolle 60°C 	9	0.29	55	258	52
Standardprogramm Baum- wolle 60°C 	4.5	0.25	42	177	52

Programme	Bela-dung (kg)	Energie-verbrauch (kWh)	Wasser-verbrauch (Liter)	Ungefähr-e Pro-gramm-dauer (in Minuten)	Rest-feuchte (%) ¹
Standardprogramm Baumwolle 40°C 	4.5	0.24	42	173	52

¹⁾ Am Ende der Schleuderphase.

²⁾ Durch die Verwendung von enthartetem Wasser sind die Leistungsergebnisse und ein niedriger Energieverbrauch garantiert. Zur Absicherung dieses Ziels muss der richtige Wasserhärtegrad gemäß Bedienungsanleitung eingestellt und regelmäßig Salz zur Regenerierung der Harze verwendet werden.

Aus-Zustand (W)	Ein-Zustand (W)
0.30	0.30

Die in der Tabelle oben enthaltenen Informationen erfüllen die Verordnung (EU) 1015/2010 der Kommission zur Durchführung der Richtlinie 2009/125/EG.

16. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite/Höhe/Tiefe/ Gesamttiefe	600 mm/850 mm/630 mm/660 mm
Elektrischer Anschluss	Spannung Gesamtleistung Sicherung Frequenz	230 V 2200 W 10 A 50 Hz
	Die Schutzverkleidung gewährleistet einen Schutz gegen das Eindringen von festen Fremdkörpern und Spritzwasser (Feuchtigkeit), außer an den Stellen, an denen das Niederspannungsgerät keinen Schutz gegen Feuchtigkeit besitzt.	IPX4
Wasserdruck	Mindestwert Höchstwert	0,5 bar (0,05 MPa) 8 bar (0,8 MPa)
Wasseranschluss ¹⁾		Kaltwasser
Maximale Beladung	Baumwolle	9 kg
Energieeffizienzklasse		A+++
Schleuderdrehzahl	Höchstwert	1400 U/min

¹⁾ Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4" -Außengewinde an.

17. ZUBEHÖR

17.1 Verfügbar bei www.aeg.com/shop oder einem autorisierten Händler



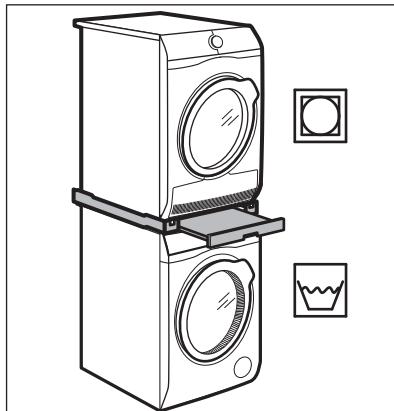
Nur mit geeignetem, von AEG zugelassenem Zubehör können die Sicherheitsstandards des Geräts gewährleistet werden. Werden nicht zugelassene Teile verwendet, erlischt jeglicher Gewährleistungsanspruch.

17.2 Satz Fixierplatten

Wenn Sie das Gerät auf einem Sockel aufstellen, befestigen Sie es mithilfe der Fixierplatten.

Lesen Sie die mit dem Zubehör gelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig durch.

17.3 Bausatz Wasch-Trocken-Säule



Der Wäschetrockner kann **nur mit dem von AEG hergestellten und genehmigten Bausatz Wasch-Trocken-Säule auf der Waschmaschine montiert werden.**



Messen Sie die Tiefe Ihrer Geräte, um sich zu vergewissern, dass der Bausatz mit Ihren Geräten kompatibel ist.

Der Bausatz Wasch-Trocken-Säule kann nur mit den in der mit dem Zubehör mitgelieferten Broschüre aufgeführten Geräten verwendet werden.

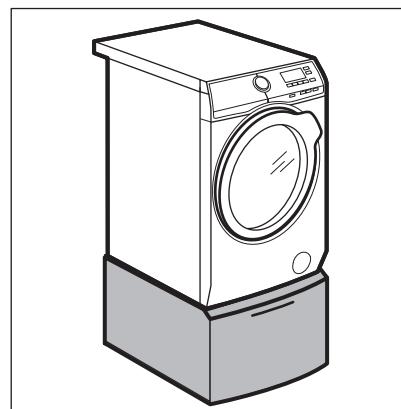
Lesen Sie die dem Gerät und dem Zubehör beiliegenden Anleitungen sorgfältig durch.



WARNING!

Stellen Sie den Wäschetrockner nicht unter die Waschmaschine.

17.4 Sockel mit Schublade



So steht Ihr Gerät höher und die Be- und Entladung wird einfacher.

Die Schublade kann zur Aufbewahrung von Wäsche benutzt werden, z. B. für Handtücher, Reinigungsprodukte usw.

Lesen Sie die mit dem Zubehör gelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig durch.

18. UMWELTTIPPS

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol . Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern. Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte. Entsorgen Sie

Geräte mit diesem Symbol  nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.

www.aeg.com/shop



132959100-C-032017

CE

AEG